Reha - Qualitätssicherung
der Deutschen Rentenversicherung

# Rehabilitandenbefragung

# Ambulante Sucht-Rehabilitation - Bericht 2016

→ Bericht zur Reha-Qualitätssicherung
→ Befragungszeitraum: Oktober 2013 bis September 2015


**Ansprechpartner im Bereich 0430 – Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik:**

| | | |
|---|---|---|
| Frau Verena Bonn | Telefon | 030 865-31837 |
| | E-Mail: | verena.bonn@drv-bund.de |
| Frau Renate Grell | Telefon | 030 865-39344 |
| | E-Mail: | renate.grell@drv-bund.de |
| Sekretariat | Telefon | 030 865-32219/-32827 |
| | Telefax | 030 865-27482 |


Deutsche Rentenversicherung
Rehabilitation -
mit Sicherheit Qualität

## Inhaltsverzeichnis

**A Gesamtübersicht……..……III**

**B/C Ergebnisbericht……..…….....1**

B/C.1 Zusammenfassende Ergebnisse……..……...….….1

B/C.2 Einzelergebnisse der Rehabilitandenbefragung…… ……...……...……7

B/C.3 Ausgewählte Merkmale und Diagnosenspektrum der Rehabilitanden…….……23

**D FAQ zum Ergebnisbericht……..……VI**

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Zufriedenheit mit der Rehabilitation……....……...III

Abbildung 2: Behandlungserfolg aus Sicht der Rehabilitanden……IV

# Berichte zur Reha-Qualitätssicherung

**Rehabilitandenbefragung ambulante Sucht-Rehabilitation – Bericht 2016**

## A Gesamtübersicht

Der vorliegende Bericht zur Rehabilitandenbefragung[1] ambulante Sucht-Rehabilitation[2] (ARS) gliedert sich in die Abschnitte: Gesamtübersicht (A), Ergebnisberichte (B-C) und FAQ (D).

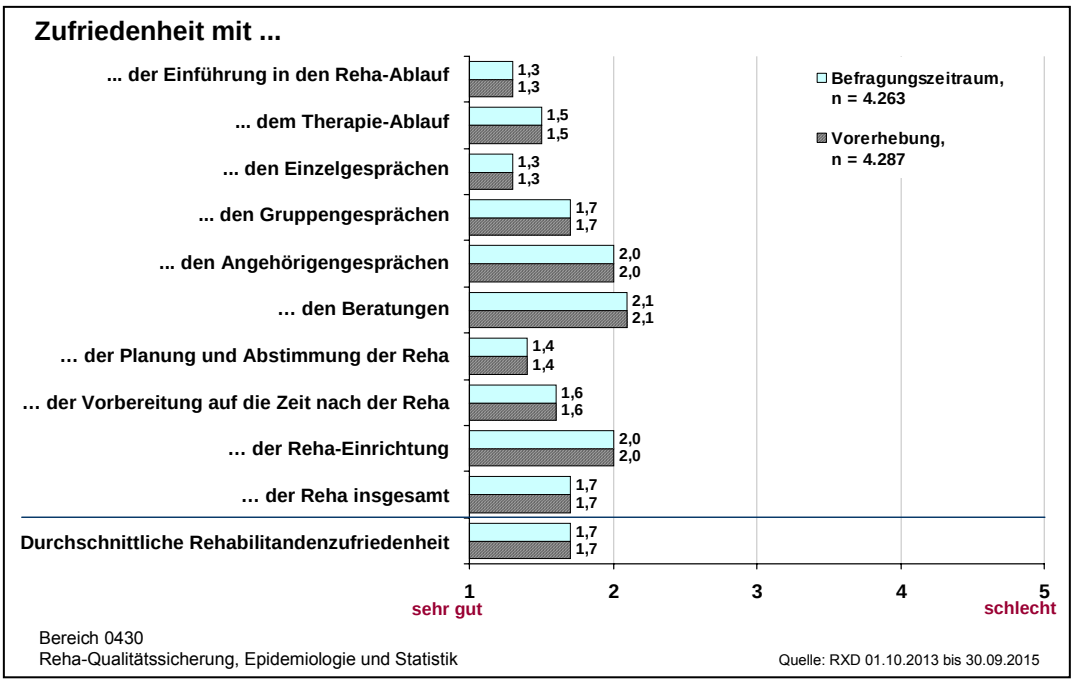
Die aktuellen Auswertungen basieren auf 4.263 Fragebögen aus dem Befragungszeitraum 01. Oktober 2013 bis 30. September 2015. Die Rücklaufquote beträgt 41%. In die Auswertungen werden Befragungsdaten aus ambulanten Einrichtungen der Sucht-Rehabilitation einbezogen, welche 8 bis 12 Wochen nach Reha-Ende erhoben wurden.

Die Ergebnisse werden unter zwei Blickwinkeln betrachtet und finden sich in den folgenden Berichtsteilen B und C:

- B Auswertung über alle Rehabilitanden inkl. einer Gegenüberstellung der Daten aus dem Vorerhebungszeitraum vom 01. Oktober 2011 bis 30. September 2013
- C Substanzspezifische Auswertung (Drogen vs. Alkohol)

Beispielhaft werden hier die zusammenfassenden Ergebnisse aus der Auswertung über alle Rehabilitanden im Vergleich mit den Daten der Vorerhebung dargestellt.

Abbildung 1: Zufriedenheit mit der Rehabilitation




[1] Alle im vorliegenden Bericht verwendeten Personen- und Gruppenbezeichnungen gelten sowohl für männliche als auch für weibliche Personen.

[2] berufsbegleitende ambulante Reha Sucht, nähere Informationen hierzu auf der Webseite der Deutschen Rentenversicherung unter: Infos für Experten → Sozialmedizin & Forschung → Reha-Qualitätssicherung → Rehabilitandenbefragung → Formen der Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen

Abbildung 1 gibt einen Überblick über die Rehabilitandenzufriedenheit in der ambulanten Sucht-Rehabilitation in den Befragungszeiträumen 01. Oktober 2013 bis 30. September 2015 sowie in den zwei Jahren zuvor (01. Oktober 2011 bis 30. September 2013). Die guten Ergebnisse für die rehabilitandenseitige Zufriedenheit sind äquivalent zum Vorerhebungszeitraum, und zwar sowohl im Gesamtdurchschnitt als auch hinsichtlich aller Einzelskalen. Neben der Einführung in den Reha-Ablauf trugen die während der ambulanten Sucht-Rehabilitation durchgeführten Einzelgespräche am meisten zur Zufriedenheit bei; auch Planung und Abstimmung der Reha wurden von den Rehabilitanden besonders positiv bewertet. Aus Sicht der Rehabilitanden vergleichsweise kritisch, aber immer noch gut, wurden die Beratungen zu beruflichen, sozialen und rechtlichen Problemlagen, die Reha-Einrichtung und die Angehörigengespräche beurteilt.

Abbildung 2: Behandlungserfolg aus Sicht der Rehabilitanden

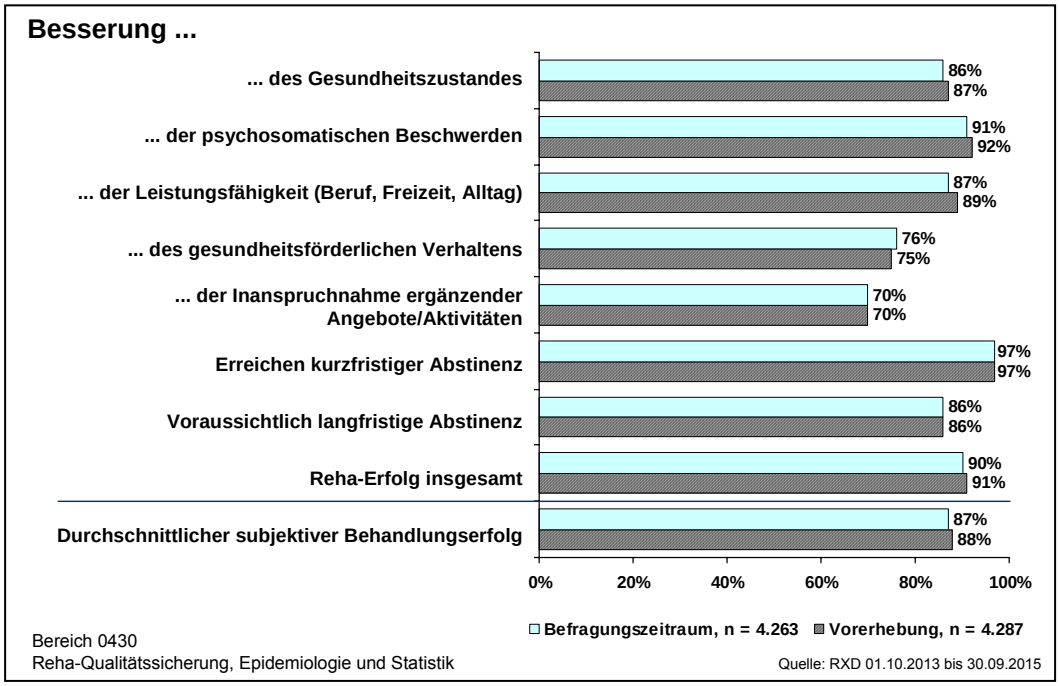



Abbildung 2 veranschaulicht den subjektiven Behandlungserfolg aller an der Befragung teilnehmenden Rehabilitanden der ambulanten Sucht-Rehabilitation, wobei sich auch hier zeigt, dass die Ergebnisse konstant über die beiden Erhebungszeiträume geblieben sind. Durchschnittlich liegt der Anteil der subjektiv wahrgenommenen Besserung bei 87% in der aktuellen Auswertung und bei 88% in der Vorerhebung.

Die besten Erfolge werden aus Rehabilitandensicht bei der kurzfristigen Abstinenz (je 97%), aber auch in der Besserung der psychosomatischen Beschwerden (91%; 92%) erzielt. Bezüglich ihrer Leistungsfähigkeit konnten sich der eigenen Einschätzung zufolge 87% aller Rehabilitanden (bzw.

89% in der Vorerhebung) verbessern. 86% aller Teilnehmer sahen sich zum Zeitpunkt der Beantwortung des Fragebogens in der Lage, langfristig abstinent bleiben zu können.

Verbesserungspotential besteht in Hinblick auf die Besserung des gesundheitsförderlichen Verhaltens (nur 76% bzw. 75% aller Rehabilitanden sahen hier eine Reha-bedingte Verbesserung) und der Inanspruchnahme ergänzender Angebote und Aktivitäten (je 70%).

In der Gesamtschau zeigen sowohl die patientenseitigen Urteile zur Zufriedenheit als auch die subjektiven Einschätzungen des wahrgenommenen Behandlungserfolgs, dass die Rehabilitation sehr positiv wahrgenommen wird.

# B Ergebnisbericht

## B 1 Zusammenfassende Ergebnisse

Rehabilitandenbefragung
Ambulante Rehabilitation Sucht (ARS)

Befragungszeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015

Vorerhebungsvergleich

**Auswahl:**

| | |
|---|---|
| **Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015** | |
| **Anzahl der Fälle in der Auswahl:** | **4.263** |

*Vergleichsgruppe:*

| | |
|---|---|
| *Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013* | |
| *Anzahl der Fälle in der Vergleichsgruppe:* | *4.287* |

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

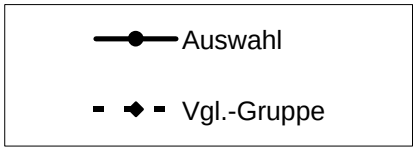
## B 1.1 Zufriedenheit mit der Rehabilitation (tabellarisch)

| Zufriedenheit mit … | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| ... der Einführung in den Reha-Ablauf | **1,3** | *1,3* | **4.251**<br>*4.275* |
| ... dem Therapie-Ablauf | **1,5** | *1,5* | **4.208**<br>*4.244* |
| ... den Einzelgesprächen | **1,3** | *1,3* | **4.218**<br>*4.241* |
| ... den Gruppengesprächen | **1,7** | *1,7* | **4.175**<br>*4.191* |
| ... den Angehörigengesprächen | **2,0** | *2,0* | **2.355**<br>*2.389* |
| ... den Beratungen | **2,1** | *2,1* | **2.184**<br>*2.186* |
| ... der Planung und Abstimmung der Reha | **1,4** | *1,4* | **4.224**<br>*4.252* |
| ... der Vorbereitung auf die Zeit nach der Reha | **1,6** | *1,6* | **4.209**<br>*4.226* |
| ... der Reha-Einrichtung | **2,0** | *2,0* | **4.214**<br>*4.243* |
| ... der Reha insgesamt | **1,7** | *1,7* | **4.176**<br>*4.192* |
| Durchschnittliche Rehabilitandenzufriedenheit | **1,7** | *1,7* | **4.228**<br>4.265 |

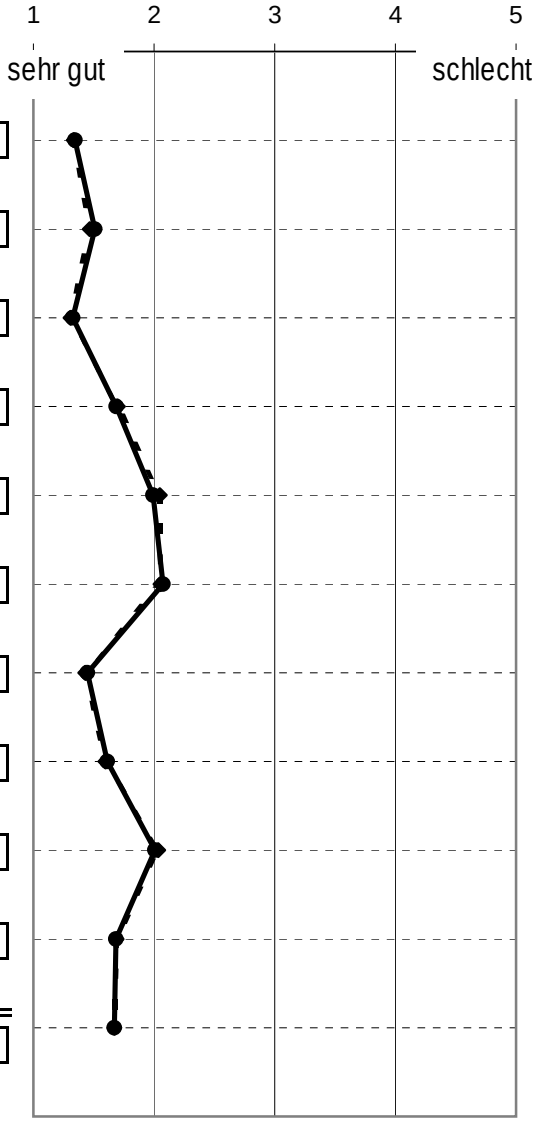
**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

## B 1.1 Zufriedenheit mit der Rehabilitation (graphisch)




| Zufriedenheit mit … | Auswahl |
|---|---|
| ... der Einführung in den Reha-Ablauf | 1,3 |
| ... dem Therapie-Ablauf | 1,5 |
| ... den Einzelgesprächen | 1,3 |
| ... den Gruppengesprächen | 1,7 |
| ... den Angehörigengesprächen | 2,0 |
| ... den Beratungen | 2,1 |
| ... der Planung und Abstimmung der Reha | 1,4 |
| ... der Vorbereitung auf die Zeit nach der Reha | 1,6 |
| ... der Reha-Einrichtung | 2,0 |
| ... der Reha insgesamt | 1,7 |
| Durchschnittliche Rehabilitandenzufriedenheit | 1,7 |



**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

## B 1.2 Behandlungserfolg aus Sicht der Rehabilitanden (tabellarisch)

**Reha-bedingte Verbesserung …**

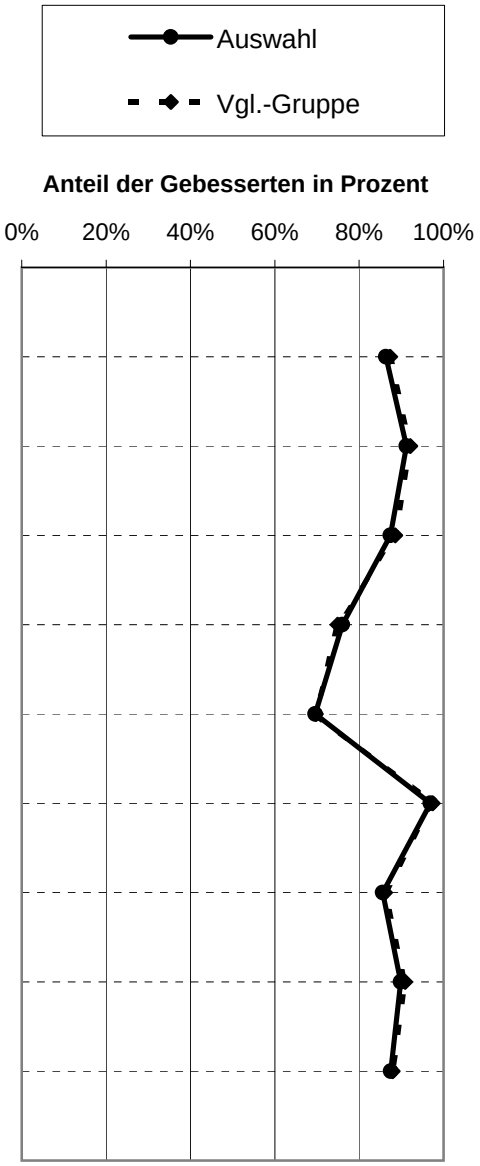
| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | **n** |
|---|---|---|---|
| ... des Gesundheitszustandes | **86%** | *87%* | **3.560**<br>3.560 |
| ... der psychosomatischen Beschwerden | **91%** | *92%* | **3.696**<br>3.749 |
| ... der Leistungsfähigkeit (Beruf, Freizeit, Alltag) | **87%** | *89%* | **3.723**<br>3.710 |
| ... des gesundheitsförderlichen Verhaltens | **76%** | *75%* | **4.263**<br>4.287 |
| ... der Inanspruchnahme ergänzender Angebote/Aktivitäten | **70%** | *70%* | **4.105**<br>4.147 |
| Erreichen kurzfristiger Abstinenz | **97%** | *97%* | **4.192**<br>4.213 |
| Voraussichtlich langfristige Abstinenz | **86%** | *86%* | **4.184**<br>4.195 |
| Reha-Erfolg insgesamt | **90%** | *91%* | **4.179**<br>4.205 |
| Durchschnittlicher subjektiver Behandlungserfolg | **87%** | *88%* | **4.214**<br>4.231 |

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

## B 1.2 Behandlungserfolg aus Sicht der Rehabilitanden (graphisch)

| **Reha-bedingte Verbesserung …** | Auswahl |
|---|---|
| ... des Gesundheitszustandes | **86%** |
| ... der psychosomatischen Beschwerden | **91%** |
| ... der Leistungsfähigkeit (Beruf, Freizeit, Alltag) | **87%** |
| ... des gesundheitsförderlichen Verhaltens | **76%** |
| ... der Inanspruchnahme ergänzender Angebote/Aktivitäten | **70%** |
| Erreichen kurzfristiger Abstinenz | **97%** |
| Voraussichtlich langfristige Abstinenz | **86%** |
| Reha-Erfolg insgesamt | **90%** |
| Durchschnittlicher subjektiver Behandlungserfolg | **87%** |



# B Ergebnisbericht

## B 2 Einzelergebnisse der Rehabilitandenbefragung

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

# Fragebogen zur Beurteilung Ihrer ambulanten Entwöhnung

## I. Ihr Gesundheitszustand vor der ambulanten Entwöhnung

### 1 Mögliche Beschwerden, Gefühle oder Ängste vor der Entwöhnungsbehandlung

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **Ich war erschöpft und müde.** | | | |
| gar nicht | **10%** | *10%* | **4.156** |
| leicht | **15%** | *15%* | *4.199* |
| mäßig | **27%** | *28%* | |
| stark | **32%** | *34%* | |
| sehr stark | **15%** | *13%* | |
| **Ich war niedergeschlagen oder ängstlich.** | | | |
| gar nicht | **14%** | *14%* | **4.151** |
| leicht | **16%** | *17%* | *4.199* |
| mäßig | **25%** | *25%* | |
| stark | **31%** | *31%* | |
| sehr stark | **14%** | *14%* | |
| **Ich war nervös oder unruhig.** | | | |
| gar nicht | **9%** | *9%* | **4.155** |
| leicht | **17%** | *17%* | *4.207* |
| mäßig | **25%** | *26%* | |
| stark | **35%** | *34%* | |
| sehr stark | **14%** | *14%* | |
| **Ich hatte das Gefühl, angespannt oder aufgeregt zu sein.** | | | |
| gar nicht | **9%** | *10%* | **4.141** |
| leicht | **18%** | *17%* | *4.195* |
| mäßig | **26%** | *26%* | |
| stark | **37%** | *35%* | |
| sehr stark | **10%** | *11%* | |
| **Ich war in Gefühlsdingen verletzlich.** | | | |
| gar nicht | **10%** | *11%* | **4.151** |
| leicht | **16%** | *14%* | *4.202* |
| mäßig | **21%** | *22%* | |
| stark | **34%** | *34%* | |
| sehr stark | **19%** | *19%* | |
| **Ich hatte ein Gefühl der Hoffnungslosigkeit gegenüber der Zukunft.** | | | |
| gar nicht | **15%** | *16%* | **4.160** |
| leicht | **14%** | *14%* | *4.205* |
| mäßig | **21%** | *21%* | |
| stark | **29%** | *29%* | |
| sehr stark | **20%** | *20%* | |

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

**1 Mögliche Beschwerden, Gefühle oder Ängste vor der Entwöhnungsbehandlung (Fortsetzung)**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **Ich hatte Schwierigkeiten, anderen Menschen zu vertrauen.** | | | |
| gar nicht | **18%** | *18%* | **4.157** |
| leicht | **18%** | *18%* | *4.207* |
| mäßig | **27%** | *27%* | |
| stark | **25%** | *26%* | |
| sehr stark | **12%** | *12%* | |
| **Ich hatte Schwierigkeiten, Bekanntschaften oder Freundschaften aufrechtzuerhalten.** | | | |
| gar nicht | **23%** | *24%* | **4.153** |
| leicht | **16%** | *16%* | *4.207* |
| mäßig | **26%** | *26%* | |
| stark | **23%** | *23%* | |
| sehr stark | **12%** | *11%* | |

**2 Wenn Sie an Ihre Gesundheit bzw. Ihre Leistungsfähigkeit vor der Entwöhnungsbehandlung zurückdenken, wie würden Sie…**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **... Ihre Gesundheit vor der Entwöhnungsbehandlung beschreiben?** | | | |
| sehr schlecht | **13%** | *12%* | **4.198** |
| schlecht | **33%** | *33%* | *4.220* |
| teils, teils | **40%** | *41%* | |
| gut | **13%** | *13%* | |
| sehr gut | **1%** | *1%* | |
| **... Ihre Leistungsfähigkeit im Alltag und in der Freizeit vor der Entwöhnungsbehandlung beschreiben?** | | | |
| sehr schlecht | **11%** | *11%* | **4.187** |
| schlecht | **32%** | *33%* | *4.211* |
| teils, teils | **41%** | *40%* | |
| gut | **13%** | *14%* | |
| sehr gut | **2%** | *2%* | |

## II. Fragen zu Ihrer ambulanten Entwöhnung

**3 Haben Sie in den letzten 3 Monaten vor der ambulanten Entwöhnungsbehandlung eine stationäre Entwöhnung abgeschlossen?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **62%** | *64%* | **4.183** |
| ja | **38%** | *36%* | *4.234* |

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

**4 Am Anfang der Entwöhnungsbehandlung wurde ich ausreichend darüber informiert, …**

**... wer meine Ansprechpartner sind.**

| | **Auswahl** | *Vgl.-Gruppe* | **n** |
|---|---|---|---|
| nein | **1%** | *1%* | **4.210** |
| eher nein | **2%** | *2%* | *4.247* |
| teils ja, teils nein | **6%** | *6%* | |
| eher ja | **13%** | *13%* | |
| ja | **78%** | *78%* | |

**... wie Termine festgelegt und Terminveränderungen bekannt gegeben werden.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **1%** | *1%* | **4.205** |
| eher nein | **2%** | *2%* | *4.244* |
| teils ja, teils nein | **6%** | *5%* | |
| eher ja | **12%** | *12%* | |
| ja | **80%** | *80%* | |

**5 Am Anfang der Entwöhnungsbehandlung …**

**... hat die Therapeutin oder der Therapeut den Ablauf der Behandlung mit mir besprochen.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **1%** | *1%* | **4.212** |
| eher nein | **2%** | *2%* | *4.233* |
| teils ja, teils nein | **5%** | *5%* | |
| eher ja | **11%** | *11%* | |
| ja | **80%** | *81%* | |

**... hat mich die Therapeutin oder der Therapeut nach meinen eigenen Wünschen, Zielen und Vorstellungen bezüglich der Entwöhnungsbehandlung gefragt.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **1%** | *1%* | **4.204** |
| eher nein | **3%** | *2%* | *4.231* |
| teils ja, teils nein | **6%** | *6%* | |
| eher ja | **12%** | *13%* | |
| ja | **78%** | *78%* | |

## Planung und Ziele Ihrer Entwöhnungsbehandlung

**6 Abstimmung mit der Therapeutin oder dem Therapeuten über die Ausgestaltung der Entwöhnungsbehandlung**

**Meine Therapeutin oder mein Therapeut hat am Anfang die Ziele meiner Entwöhnungsbehandlung mit mir abgesprochen.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **1%** | *1%* | **4.220** |
| eher nein | **2%** | *3%* | *4.247* |
| teils ja, teils nein | **6%** | *7%* | |
| eher ja | **13%** | *14%* | |
| ja | **77%** | *76%* | |

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

**6 Abstimmung mit der Therapeutin oder dem Therapeuten über die Ausgestaltung der Entwöhnungsbehandlung (Fortsetzung)**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **Meine Therapeutin oder mein Therapeut hat mit mir besprochen, wie meine Ziele der Entwöhnungsbehandlung am besten zu erreichen sind.** | | | |
| nein | **1%** | *1%* | **4.217** |
| eher nein | **4%** | *4%* | *4.239* |
| teils ja, teils nein | **9%** | *9%* | |
| eher ja | **20%** | *19%* | |
| ja | **66%** | *67%* | |
| **Meine Therapeutin oder mein Therapeut hat mich dazu angeregt, mich mit den Folgen meiner Suchterkrankung für mein privates und berufliches Leben zu beschäftigen.** | | | |
| nein | **1%** | *1%* | **4.215** |
| eher nein | **3%** | *2%* | *4.240* |
| teils ja, teils nein | **6%** | *6%* | |
| eher ja | **14%** | *15%* | |
| ja | **76%** | *76%* | |
| **Die Fortschritte bei der Erreichung der Ziele meiner Entwöhnungsbehandlung wurden im Verlauf der Behandlung mit mir besprochen.** | | | |
| nein | **2%** | *2%* | **4.217** |
| eher nein | **3%** | *3%* | *4.248* |
| teils ja, teils nein | **8%** | *8%* | |
| eher ja | **14%** | *14%* | |
| ja | **73%** | *74%* | |

## Therapeutische Betreuung während der Entwöhnungsbehandlung

**7 Gruppengespräche**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Ich hatte in der Gruppentherapie die Gelegenheit, die für mich persönlich wichtigen Problembereiche zu bearbeiten.** | | | |
| nein | **3%** | *3%* | **4.172** |
| eher nein | **4%** | *4%* | *4.187* |
| teils ja, teils nein | **13%** | *13%* | |
| eher ja | **17%** | *17%* | |
| ja | **64%** | *63%* | |
| **Der Austausch innerhalb der Gruppe war für mich hilfreich.** | | | |
| nein | **4%** | *4%* | **4.162** |
| eher nein | **4%** | *5%* | *4.180* |
| teils ja, teils nein | **14%** | *14%* | |
| eher ja | **15%** | *14%* | |
| ja | **63%** | *63%* | |

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

## 8 Einzelgespräche

**Ich hatte in der Einzeltherapie die Gelegenheit, die für mich persönlich wichtigen Problembereiche zu bearbeiten.**

| | **Auswahl** | *Vgl.-Gruppe* | **n** |
|---|---|---|---|
| nein | **1%** | *1%* | **4.211** |
| eher nein | **2%** | *2%* | *4.236* |
| teils ja, teils nein | **7%** | *6%* | |
| eher ja | **12%** | *12%* | |
| ja | **78%** | *79%* | |

**Ich hatte bei den Gesprächen mit meiner Therapeutin oder meinem Therapeuten ausreichend Gelegenheit, Fragen zu stellen.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **1%** | *1%* | **4.213** |
| eher nein | **2%** | *1%* | *4.235* |
| teils ja, teils nein | **4%** | *5%* | |
| eher ja | **10%** | *10%* | |
| ja | **83%** | *83%* | |

## 9 Angehörigengespräche

**Hatten Ihre Angehörigen die Möglichkeit, während der Entwöhnungsbehandlung mit Ihrer Therapeutin oder Ihrem Therapeuten zu sprechen?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| ja | **56%** | *56%* | **3.998** |
| nein, obwohl ich mir das gewünscht hätte | **7%** | *8%* | *4.007* |
| Ich wollte es nicht. | **27%** | *26%* | |
| Ich weiß es nicht. | **5%** | *4%* | |
| Ich habe keine Angehörigen. | **6%** | *6%* | |

## 10 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Angehörigengespräche zu?

**Wichtige Probleme bezüglich der Familie/Partnerschaft konnten besprochen werden.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **5%** | *5%* | **2.468** |
| eher nein | **3%** | *3%* | *2.470* |
| teils ja, teils nein | **12%** | *11%* | |
| eher ja | **18%** | *17%* | |
| ja | **63%** | *64%* | |

**Die Anwesenheit der Therapeutin oder des Therapeuten war hilfreich für die Gespräche.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **4%** | *5%* | **2.405** |
| eher nein | **3%** | *3%* | *2.407* |
| teils ja, teils nein | **10%** | *11%* | |
| eher ja | **17%** | *17%* | |
| ja | **66%** | *66%* | |

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

**10 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Angehörigengespräche zu? (Fortsetzung)**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **Die Gespräche waren hilfreich für die Familie/Partnerschaft.** | | | |
| nein | **7%** | *6%* | **2.392** |
| eher nein | **5%** | *5%* | *2.391* |
| teils ja, teils nein | **12%** | *13%* | |
| eher ja | **18%** | *18%* | |
| ja | **58%** | *58%* | |

**11 Haben Sie neben den Gesprächen in der Entwöhnungsbehandlung an ergänzenden Angeboten/Aktivitäten teilgenommen?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Selbsthilfegruppe** | | | |
| nein | **50%** | *52%* | **4.077** |
| ja, auf Eigeninitiative | **33%** | *33%* | *4.117* |
| ja, durch Vermittlung der Einrichtung | **17%** | *16%* | |
| **Sportliche Aktivitäten** | | | |
| nein | **35%** | *35%* | **4.077** |
| ja, auf Eigeninitiative | **55%** | *55%* | *4.119* |
| ja, durch Vermittlung der Einrichtung | **10%** | *10%* | |
| **Freizeitaktivitäten** | | | |
| nein | **25%** | *25%* | **4.099** |
| ja, auf Eigeninitiative | **68%** | *68%* | *4.127* |
| ja, durch Vermittlung der Einrichtung | **7%** | *7%* | |

## Beratungen während der Entwöhnungsbehandlung

**12 Haben Sie in den Gesprächen während Ihrer Entwöhnungsbehandlung in folgenden Bereichen Beratungen und Hilfen erhalten? Wenn ja, wie beurteilen Sie diese?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Erhielten Sie Beratungen und Hilfen, um Ihnen die Situation am Arbeitsplatz zu erleichtern?** | | | |
| nein, nicht erhalten | **49%** | *48%* | **3.467** |
| ja, und sie waren ... | **51%** | *52%* | *3.491* |
| sehr schlecht | **1%** | *1%* | **2.231** |
| schlecht | **2%** | *2%* | *2.266* |
| teils, teils | **22%** | *23%* | |
| gut | **54%** | *52%* | |
| sehr gut | **20%** | *22%* | |

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

**12 Haben Sie in den Gesprächen während Ihrer Entwöhnungsbehandlung in folgenden Bereichen Beratungen und Hilfen erhalten? Wenn ja, wie beurteilen Sie diese? (Fortsetzung)**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **Erhielten Sie Beratung und Hilfe in sozialen und rechtlichen Dingen?** | | | |
| nein, nicht erhalten | **55%** | *54%* | **3.468** |
| ja, und sie waren ... | **45%** | *46%* | *3.493* |
| sehr schlecht | **1%** | *1%* | **2.017** |
| schlecht | **3%** | *3%* | *2.086* |
| teils, teils | **18%** | *20%* | |
| gut | **55%** | *52%* | |
| sehr gut | **23%** | *24%* | |

## Therapieablauf während der Entwöhnungsbehandlung

**13 Wie häufig fiel während Ihrer gesamten Entwöhnungsbehandlung ein Gesprächstermin ersatzlos aus?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nie | **69%** | *71%* | **4.178** |
| 1-mal | **15%** | *15%* | *4.207* |
| 2-mal | **8%** | *8%* | |
| 3-mal | **3%** | *3%* | |
| mehr als 3-mal | **4%** | *3%* | |
| **Wie häufig wechselte Ihre Therapeutin oder Ihr Therapeut?** | | | |
| nie | **72%** | *73%* | **4.192** |
| 1-mal | **18%** | *18%* | *4.218* |
| 2-mal | **6%** | *6%* | |
| 3-mal | **3%** | *2%* | |
| mehr als 3-mal | **2%** | *1%* | |

## Organisation der Einrichtung

**14 Bitte bewerten Sie**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Die Atmosphäre in der Einrichtung war** | | | |
| sehr schlecht | **1%** | *0%* | **4.205** |
| schlecht | **2%** | *1%* | *4.235* |
| teils, teils | **11%** | *12%* | |
| gut | **48%** | *48%* | |
| sehr gut | **39%** | *38%* | |
| **Die Aufenthaltsmöglichkeiten in der Einrichtung (Sitzecke, Café) waren** | | | |
| sehr schlecht | **2%** | *3%* | **4.120** |
| schlecht | **8%** | *8%* | *4.139* |
| teils, teils | **23%** | *25%* | |
| gut | **49%** | *48%* | |
| sehr gut | **18%** | *17%* | |

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

## III. Vorbereitung auf die Zeit nach der ambulanten Entwöhnung

**15 Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen:**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **Ich wurde in der Entwöhnungsbehandlung insgesamt auf die Zeit danach vorbereitet.** | | | |
| nein | **3%** | *3%* | **4.201** |
| eher nein | **5%** | *5%* | *4.217* |
| teils ja, teils nein | **12%** | *11%* | |
| eher ja | **24%** | *24%* | |
| ja | **56%** | *58%* | |
| **Ich habe für den häuslichen und den Freizeitbereich nützliche Verhaltensempfehlungen in der Entwöhnungsbehandlung erhalten.** | | | |
| nein | **2%** | *3%* | **4.200** |
| eher nein | **4%** | *4%* | *4.213* |
| teils ja, teils nein | **11%** | *11%* | |
| eher ja | **23%** | *22%* | |
| ja | **60%** | *60%* | |
| **Ich bin ausreichend darüber informiert worden, was ich nach Ende der Entwöhnung tun kann, um weiter abstinent zu bleiben.** | | | |
| nein | **2%** | *1%* | **4.206** |
| eher nein | **2%** | *3%* | *4.228* |
| teils ja, teils nein | **6%** | *7%* | |
| eher ja | **16%** | *16%* | |
| ja | **74%** | *73%* | |

## IV. Nach der ambulanten Entwöhnung

**16 Hat Sie die Entwöhnungsbehandlung dazu angeregt, etwas Neues zu beginnen oder eine bisherige Aktivität fortzusetzen, um Ihre Gesundheit zu bessern oder zu erhalten?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Selbsthilfegruppe** | | | |
| ja | **60%** | *60%* | **4.158** |
| nein | **40%** | *40%* | *4.167* |
| **weitere Nachsorgeleistungen (z.B. Einzeltherapie, Gruppentherapie, ambulante Suchtnachsorge)** | | | |
| ja | **45%** | *43%* | **4.124** |
| nein | **55%** | *57%* | *4.133* |
| **Gespräche bei einem Psychotherapeuten oder einer Psychotherapeutin** | | | |
| ja | **40%** | *38%* | **4.111** |
| nein | **60%** | *62%* | *4.103* |
| **Fitnesstraining/Ausdauersport (z.B. Laufen, rasches Gehen, Schwimmen)** | | | |
| ja | **67%** | *66%* | **4.162** |
| nein | **33%** | *34%* | *4.173* |

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

**16 Hat Sie die Entwöhnungsbehandlung dazu angeregt, etwas Neues zu beginnen oder eine bisherige Aktivität fortzusetzen, um Ihre Gesundheit zu bessern oder zu erhalten? (Fortsetzung)**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **Entspannungsübungen (z.B. autogenes Training)** | | | |
| ja | **49%** | *47%* | **4.150** |
| nein | **51%** | *53%* | *4.154* |

## V. Ereignisse zwischen dem Ende der ambulanten Entwöhnung und heute

**17 Gab es seit dem Ende der Entwöhnungsbehandlung einschneidende Ereignisse, die Sie aus dem Gleichgewicht gebracht haben?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein, kein Ereignis | **49%** | *50%* | **4.199** |
| ja, ein Ereignis | **20%** | *19%* | *4.199* |
| ja, zwei Ereignisse | **15%** | *15%* | |
| ja, drei Ereignisse | **6%** | *6%* | |
| mehr als drei Ereignisse | **10%** | *9%* | |

## VI. Fragen zu Ihren gesundheitlichen Beschwerden - Heute

**18 In Frage 1 haben wir Sie nach Ihren Beschwerden vor der Entwöhnungsbehandlung gefragt. Wie sehr hat sich durch die Entwöhnungsbehandlung Ihre Gesundheit bis heute im Vergleich zu der Zeit vor der Entwöhnungsbehandlung verändert?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Erschöpfung, Müdigkeit** | | | |
| nicht gehabt | **8%** | *8%* | **4.180** |
| gehabt, und sie ist / sind ... | **92%** | *92%* | *4.221* |
| stark verschlechtert | **2%** | *2%* | **3.850** |
| etwas verschlechtert | **3%** | *3%* | *3.875* |
| gleich geblieben | **12%** | *11%* | |
| etwas verbessert | **33%** | *34%* | |
| stark verbessert | **50%** | *50%* | |
| **Niedergeschlagenheit, Angst** | | | |
| nicht gehabt | **12%** | *12%* | **4.175** |
| gehabt, und sie ist / sind ... | **88%** | *88%* | *4.215* |
| stark verschlechtert | **2%** | *2%* | **3.683** |
| etwas verschlechtert | **3%** | *2%* | *3.711* |
| gleich geblieben | **11%** | *10%* | |
| etwas verbessert | **31%** | *29%* | |
| stark verbessert | **54%** | *57%* | |
| **Nervosität, Unruhe** | | | |
| nicht gehabt | **9%** | *9%* | **4.181** |
| gehabt, und sie ist / sind ... | **91%** | *91%* | *4.213* |
| stark verschlechtert | **2%** | *2%* | **3.822** |
| etwas verschlechtert | **3%** | *2%* | *3.847* |
| gleich geblieben | **13%** | *12%* | |
| etwas verbessert | **33%** | *33%* | |
| stark verbessert | **49%** | *50%* | |

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

**18 In Frage 1 haben wir Sie nach Ihren Beschwerden vor der Entwöhnungsbehandlung gefragt. Wie sehr hat sich durch die Entwöhnungsbehandlung Ihre Gesundheit bis heute im Vergleich zu der Zeit vor der Entwöhnungsbehandlung verändert? (Fortsetzung)**

| | **Auswahl** | *Vgl.-Gruppe* | **n** |
|---|---|---|---|
| **Angespanntheit oder Aufgeregtheit** | | | |
| nicht gehabt | **9%** | *8%* | **4.170** |
| gehabt, und sie ist / sind ... | **91%** | *92%* | *4.211* |
| stark verschlechtert | **2%** | *2%* | **3.782** |
| etwas verschlechtert | **3%** | *2%* | *3.854* |
| gleich geblieben | **15%** | *14%* | |
| etwas verbessert | **37%** | *38%* | |
| stark verbessert | **43%** | *44%* | |
| **Verletzbarkeit/Verletzlichkeit** | | | |
| nicht gehabt | **10%** | *9%* | **4.170** |
| gehabt, und sie ist / sind ... | **90%** | *91%* | *4.206* |
| stark verschlechtert | **2%** | *2%* | **3.738** |
| etwas verschlechtert | **4%** | *3%* | *3.814* |
| gleich geblieben | **20%** | *19%* | |
| etwas verbessert | **37%** | *37%* | |
| stark verbessert | **37%** | *38%* | |
| **Hoffnungslosigkeit** | | | |
| nicht gehabt | **15%** | *15%* | **4.170** |
| gehabt, und sie ist / sind ... | **85%** | *85%* | *4.209* |
| stark verschlechtert | **2%** | *3%* | **3.541** |
| etwas verschlechtert | **3%** | *2%* | *3.571* |
| gleich geblieben | **11%** | *10%* | |
| etwas verbessert | **29%** | *29%* | |
| stark verbessert | **55%** | *56%* | |
| **Schwierigkeiten, anderen Menschen zu vertrauen** | | | |
| nicht gehabt | **15%** | *15%* | **4.186** |
| gehabt, und sie ist / sind ... | **85%** | *85%* | *4.215* |
| stark verschlechtert | **2%** | *2%* | **3.550** |
| etwas verschlechtert | **3%** | *2%* | *3.602* |
| gleich geblieben | **32%** | *31%* | |
| etwas verbessert | **38%** | *40%* | |
| stark verbessert | **25%** | *25%* | |
| **Schwierigkeiten, Bekanntschaften oder Freundschaften aufrechtzuerhalten** | | | |
| nicht gehabt | **17%** | *17%* | **4.191** |
| gehabt, und sie ist / sind ... | **83%** | *83%* | *4.220* |
| stark verschlechtert | **2%** | *2%* | **3.475** |
| etwas verschlechtert | **3%** | *3%* | *3.507* |
| gleich geblieben | **28%** | *27%* | |
| etwas verbessert | **33%** | *33%* | |
| stark verbessert | **34%** | *35%* | |

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

## 19 Fragen zu Ihren gesundheitsbedingten Einschränkungen im Alltag heute: In welcher Weise hat sich …

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **... Ihr Gesundheitszustand insgesamt durch die Entwöhnungsbehandlung geändert?** | | | |
| stark verschlechtert | **1%** | *1%* | **4.191** |
| etwas verschlechtert | **3%** | *2%* | *4.216* |
| gleich geblieben | **13%** | *13%* | |
| etwas verbessert | **30%** | *31%* | |
| stark verbessert | **53%** | *53%* | |
| **... Ihre Leistungsfähigkeit im Alltag und in der Freizeit durch die Entwöhnungsbehandlung geändert?** | | | |
| stark verschlechtert | **1%** | *1%* | **4.174** |
| etwas verschlechtert | **3%** | *2%* | *4.191* |
| gleich geblieben | **13%** | *13%* | |
| etwas verbessert | **29%** | *29%* | |
| stark verbessert | **55%** | *55%* | |

## 20 Umgang mit Suchtmitteln (Alkohol, Medikamente, Drogen) seit dem Ende der Entwöhnungsbehandlung

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Wie beschreiben Sie selbst in den vergangenen 4 Wochen Ihren Umgang mit Suchtmitteln?** | | | |
| kein Konsum mehr | **83%** | *84%* | **4.192** |
| nur gelegentlicher Konsum | **14%** | *14%* | *4.213* |
| täglicher / fast täglicher Konsum | **3%** | *2%* | |
| täglich mehrmaliger Konsum | **0%** | *1%* | |

## 21 Langfristiger Umgang mit Suchtmitteln (Alkohol, Medikamente, Drogen)

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Sehen Sie sich dazu in der Lage, langfristig abstinent zu bleiben?** | | | |
| sehr wahrscheinlich | **63%** | *64%* | **4.184** |
| vermutlich | **22%** | *22%* | *4.195* |
| weiß nicht | **9%** | *9%* | |
| vermutlich nicht | **3%** | *3%* | |
| auf keinen Fall | **2%** | *1%* | |

## 22 Erfolg der Entwöhnungsbehandlung

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Wie beurteilen Sie den Erfolg der Entwöhnungsbehandlung insgesamt?** | | | |
| schlecht | **2%** | *2%* | **4.179** |
| mittelmäßig | **8%** | *7%* | *4.205* |
| gut | **21%** | *22%* | |
| sehr gut | **39%** | *39%* | |
| ausgezeichnet | **29%** | *30%* | |

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

## VII. Erwerbstätigkeit

**23 Welche der folgenden Angaben trifft auf Ihre derzeitige Situation am ehesten zu?**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **Ich bin zur Zeit** | | | |
| berufstätig | **69%** | *70%* | **4.063** |
| arbeitslos mit Alo-Geld-I-Bezug | **7%** | *7%* | *4.089* |
| arbeitslos mit Alo-Geld-II-Bezug (Hartz IV) | **13%** | *14%* | |
| Hausfrau, Hausmann oder nicht erwerbstätig | **6%** | *5%* | |
| Rentner(in), Pensionär(in), im Vorruhestand | **5%** | *4%* | |

## VIII. Erwerbsfähigkeit, Leistungsvermögen, Rente

**24 Bitte beantworten Sie die gesamte Frage 24 nur, wenn Sie berufstätig oder arbeitslos gemeldet sind! Ansonsten gehen Sie bitte zu Frage 25!**

***Berufstätigkeit***

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Bis zum Beginn der Entwöhnungsbehandlung war ich** | | | |
| voll berufstätig | **60%** | *62%* | **3.635** |
| teilzeitbeschäftigt | **16%** | *14%* | *3.707* |
| arbeitslos gemeldet | **24%** | *24%* | |
| **Ich bin zur Zeit** | | | |
| voll berufstätig | **60%** | *63%* | **3.622** |
| teilzeitbeschäftigt | **18%** | *15%* | *3.682* |
| arbeitslos gemeldet | **22%** | *22%* | |

***Arbeitsfähigkeit***

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Ich war unmittelbar vor der Entwöhnungsbehandlung** | | | |
| arbeitsfähig (nicht krankgeschrieben) | **72%** | *76%* | **3.697** |
| arbeitsunfähig (krankgeschrieben) | **28%** | *24%* | *3.745* |
| **Ich bin zur Zeit** | | | |
| arbeitsfähig (nicht krankgeschrieben) | **90%** | *90%* | **3.662** |
| arbeitsunfähig (krankgeschrieben) | **10%** | *10%* | *3.715* |

***Krankschreibungen***

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Wie lange waren Sie seit Ende der Entwöhnungsbehandlung bis heute durch einen Arzt krankgeschrieben?** | | | |
| gar nicht | **58%** | *61%* | **3.685** |
| etwa 1 Woche | **13%** | *12%* | *3.749* |
| etwa 2 Wochen | **8%** | *8%* | |
| etwa 3 Wochen | **4%** | *4%* | |
| etwa 4 Wochen | **4%** | *3%* | |
| etwa 5 bis 6 Wochen | **2%** | *2%* | |
| mehr als 6 Wochen | **11%** | *9%* | |

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

**24 Bitte beantworten Sie die gesamte Frage 24 nur, wenn Sie berufstätig oder arbeitslos gemeldet sind! Ansonsten gehen Sie bitte zu Frage 25! (Fortsetzung)**

***Leistungsfähigkeit***

**Wie würden Sie Ihre berufliche Leistungsfähigkeit unmittelbar vor der Entwöhnungsbehandlung beschreiben?**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| sehr schlecht | **13%** | *11%* | **3.751** |
| schlecht | **22%** | *23%* | *3.805* |
| teils, teils | **40%** | *39%* | |
| gut | **20%** | *22%* | |
| sehr gut | **4%** | *5%* | |

**Wie würden Sie Ihre berufliche Leistungsfähigkeit zur Zeit beschreiben?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| sehr schlecht | **3%** | *3%* | **3.749** |
| schlecht | **5%** | *5%* | *3.795* |
| teils, teils | **14%** | *13%* | |
| gut | **45%** | *45%* | |
| sehr gut | **33%** | *35%* | |

**In welcher Weise hat sich Ihre berufliche Leistungsfähigkeit durch die Entwöhnungsbehandlung geändert?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| stark verschlechtert | **1%** | *1%* | **3.735** |
| etwas verschlechtert | **2%** | *2%* | *3.780* |
| gleich geblieben | **17%** | *16%* | |
| etwas verbessert | **33%** | *33%* | |
| stark verbessert | **48%** | *48%* | |

**Haben Sie für die Ausübung Ihrer beruflichen Tätigkeit in der Einrichtung nützliche Verhaltensempfehlungen erhalten?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **14%** | *13%* | **3.713** |
| eher nein | **10%** | *10%* | *3.771* |
| teils ja, teils nein | **17%** | *17%* | |
| eher ja | **24%** | *25%* | |
| ja | **35%** | *36%* | |

**Wenn Sie an Ihren heutigen Gesundheitszustand und an Ihre heutige Leistungsfähigkeit denken: Glauben Sie, dass Sie bis zum Erreichen des Rentenalters berufstätig sein können?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| auf jeden Fall | **46%** | *44%* | **3.744** |
| eher ja | **29%** | *31%* | *3.783* |
| unsicher | **15%** | *14%* | |
| eher nein | **6%** | *7%* | |
| auf keinen Fall | **3%** | *4%* | |

***Rente***

**Glauben Sie, dass durch Ihren derzeitigen Gesundheitszustand Ihre Erwerbsfähigkeit dauerhaft gefährdet ist?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| ja | **18%** | *17%* | **3.671** |
| nein | **82%** | *83%* | *3.727* |

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

**24 Bitte beantworten Sie die gesamte Frage 24 nur, wenn Sie berufstätig oder arbeitslos gemeldet sind! Ansonsten gehen Sie bitte zu Frage 25! (Fortsetzung)**

| *Rente* | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **Überlegen Sie zurzeit, einen Antrag auf Erwerbsminderungsrente (Frührente aus Gesundheitsgründen) zu stellen?** | | | |
| ja | **11%** | *10%* | **3.675** |
| nein | **89%** | *90%* | *3.719* |
| **Hatten Sie bereits vor dieser Entwöhnungsbehandlung einen Antrag auf Erwerbsminderungsrente (Frührente aus Gesundheitsgründen) gestellt?** | | | |
| ja | **4%** | *3%* | **3.716** |
| nein | **96%** | *97%* | *3.761* |

## IX. Gesamtbewertung: Zufriedenheit mit der ambulanten Entwöhnung

**25 Wie würden Sie Ihre Entwöhnungsbehandlung insgesamt bewerten?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| sehr schlecht | **1%** | *1%* | **4.176** |
| schlecht | **2%** | *2%* | *4.192* |
| teils, teils | **10%** | *9%* | |
| gut | **39%** | *42%* | |
| sehr gut | **48%** | *46%* | |

## X. Angaben zu Ihrer Person

**26 Angaben zu Ihrer Person**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie erworben?** | | | |
| ohne Schulabschluss | **3%** | *3%* | **4.095** |
| Hauptschulabschluss | **35%** | *37%* | *4.136* |
| Mittlere Reife | **35%** | *35%* | |
| Fachabitur | **11%** | *9%* | |
| Abitur | **14%** | *14%* | |
| anderes | **3%** | *3%* | |
| **Leben Sie in einer festen Partnerschaft?** | | | |
| ja | **63%** | *63%* | **4.197** |
| nein | **37%** | *37%* | *4.218* |

## XI. Verständlichkeit des Fragebogens

**27 Fragebogen Verständlichkeit**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Ist Deutsch Ihre Muttersprache?** | | | |
| ja | **92%** | *92%* | **4.212** |
| nein | **8%** | *8%* | *4.249* |
| **Hat Ihnen jemand beim Ausfüllen des Fragebogens geholfen?** | | | |
| ja | **4%** | *4%* | **4.199** |
| nein | **96%** | *96%* | *4.229* |

# B Ergebnisbericht

## B 3 Ausgewählte Merkmale und Diagnosenspektrum der Rehabilitanden

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

| **B 3.1 Ausgewählte Merkmale der Rehabilitanden** | **Auswahl** | *Vgl.-Gruppe* |
|---|---|---|
| **Anzahl der Datensätze** | **4.263** | *4.287* |
| **Einverständniserklärung** | **4.091** | *4.121* |
| **Fälle mit Ko-Variablen** | **3.901** | *3.912* |
| **Fachabteilungsschlüssel** | **2.692** | *2.617* |
| 8510 - ambulante Entwöhnungsbehandlungen | **93%** | *93%* |
| 8500 - Entwöhnungsbehandlungen | **7%** | *7%* |
| 1000 - Pädiatrie | **0%** | *0%* |
| **Rentenversicherungsträger** | **4.262** | *4.286* |
| DRV Baden-Württemberg | **6%** | *5%* |
| DRV Bayern Süd | **3%** | *4%* |
| DRV Berlin-Brandenburg | **2%** | *2%* |
| DRV Braunschweig-Hannover | **16%** | *19%* |
| DRV Bund | **38%** | *39%* |
| DRV Hessen | **7%** | *8%* |
| DRV Knappschaft-Bahn-See | **-** | *-* |
| DRV Mitteldeutschland | **2%** | *2%* |
| DRV Nord | **3%** | *3%* |
| DRV Nordbayern | **1%** | *0%* |
| DRV Oldenburg-Bremen | **4%** | *4%* |
| DRV Rheinland | **5%** | *4%* |
| DRV Rheinland-Pfalz | **1%** | *0%* |
| DRV Saarland | **0%** | *0%* |
| DRV Schwaben | **1%** | *1%* |
| DRV Westfalen | **10%** | *8%* |
| **Geschlecht** | **3.901** | *3.912* |
| Weiblich | **36%** | *34%* |
| Männlich | **64%** | *66%* |
| **Alter** | **2.697** | *2.731* |
| Unter 18 Jahre | **-** | *-* |
| 18 bis 29 Jahre | **4%** | *5%* |
| 30 bis 39 Jahre | **16%** | *14%* |
| 40 bis 49 Jahre | **29%** | *36%* |
| 50 bis 59 Jahre | **42%** | *39%* |
| 60 Jahre und älter | **9%** | *6%* |
| Alter (Durchschnitt in Jahren) | **48,0** | *47,2* |
| **Maßnahmeart** | **3.901** | *3.911* |
| 23 - Entwöhnungsbehandlung wegen Alkoholabhängigkeit | **92%** | *92%* |
| 24 - Entwöhnungsbehandlung wegen Medikamentenabhängigkeit | **1%** | *1%* |
| 25 - Entwöhnungsbehandlung wegen Drogenabhängigkeit | **7%** | *6%* |
| 26 - Entwöhnungsbehandlung wegen Mehrfachabhängigkeit | **-** | *2%* |
| **Besondere Verfahrensarten** | **3.901** | *3.912* |
| Reha-Leistung nach Reha-Rechtsbehelf | **1%** | *2%* |
| Eiltfall (Bevorzugte Einladung, § 51 SGB V, § 145 SGB III) | **1%** | *1%* |
| Reha-Leistung aus dem Rentenverfahren | **0%** | *0%* |

Es gibt Leistungen ohne Verfahrensart, d.h. die Verfahrensarten addieren sich nicht notwendig auf 100%, und es gibt Leistungen mit mehreren Verfahrensarten, d.h. die Verfahrensarten sind nicht disjunkt und können sich auch auf über 100% addieren.

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

| **B 3.1 Ausgewählte Merkmale der Rehabilitanden (Fortsetzung)** | **Auswahl** | *Vgl.-Gruppe* |
|---|---|---|
| **Art der Durchführung** | **3.900** | *3.910* |
| stationär | **0%** | *0%* |
| ganztägig ambulant | **-** | *0%* |
| ambulant | **100%** | *100%* |
| keine Aussage | **-** | *-* |
| **Arbeit vor Antragstellung** | **3.612** | *3.603* |
| versicherungspflichtig beschäftigt | **79%** | *78%* |
| arbeitslos gemeldet | **16%** | *17%* |
| nicht erwerbstätig | **5%** | *4%* |
| **Arbeitsunfähigkeit (AU) vor Reha** | **1.197** | *1.334* |
| keine AU-Zeiten innerhalb von 12 Monaten vor Reha | **10%** | *11%* |
| bis unter 3 Monate AU | **67%** | *68%* |
| 3 bis unter 6 Monate AU | **14%** | *10%* |
| 6 und mehr Monate AU | **6%** | *9%* |
| nicht erwerbstätig | **2%** | *3%* |
| **Maßnahmedauer** | **2.604** | *2.650* |
| Durchschnitt in Tagen | **274** | *284* |
| **Arbeitsfähigkeit bei Entlassung** | **1.855** | *2.092* |
| keine Aussage möglich | **1%** | *1%* |
| arbeitsfähig | **89%** | *89%* |
| arbeitsunfähig | **9%** | *8%* |
| Beurteilung nicht erforderlich | **1%** | *2%* |
| **Leistungsfähigkeit (letzter Beruf)** | **2.661** | *2.709* |
| 6 Stunden und mehr | **78%** | *73%* |
| 3 bis unter 6 Stunden | **3%** | *3%* |
| unter 3 Stunden | **5%** | *6%* |
| keine Angabe erforderlich | **14%** | *19%* |
| **Leistungsfähigkeit (allgemein)** | **2.660** | *2.708* |
| 6 Stunden und mehr | **80%** | *74%* |
| 3 bis unter 6 Stunden | **3%** | *3%* |
| unter 3 Stunden | **3%** | *3%* |
| keine Angabe erforderlich | **14%** | *20%* |
| **Entlassungsform** | **3.793** | *3.764* |
| regulär | **83%** | *82%* |
| vorzeitig auf ärztliche Veranlassung | **2%** | *2%* |
| vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis | **4%** | *4%* |
| vorzeitig ohne ärztliches Einverständnis | **7%** | *7%* |
| disziplinarisch | **1%** | *2%* |
| verlegt | **1%** | *0%* |
| Wechsel in eine andere Reha-Form | **2%** | *2%* |
| gestorben | **-** | *0%* |

**Auswahl: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015**

**Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden Zeitraum: 01.10.2011 - 30.09.2013**

| **B 3.2 Diagnosenspektrum der Rehabilitanden** | | **Auswahl** | *Vgl.-Gruppe* |
|---|---|---|---|
| **Anzahl gültiger Diagnosen (ICD 10)** | | **339** | *362* |
| **F00 - F99** | **Kap. V. Psychische und Verhaltensstörungen** | **100%** | **100%** |
| F10 - F19 | Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen | 98% | 99% |
| *F10* | *Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol* | *94%* | *94%* |
| *F12* | *Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide* | *1%* | *1%* |
| *F13* | *Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika* | *1%* | *1%* |
| *F14* | *Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain* | *0%* | *0%* |
| *F15* | *Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschl. Koffein* | *1%* | *1%* |
| *F19* | *Psych. u. Verhaltensstörung durch multiplen Substanzgebrauch u.Konsum anderer psychotroper Substanz* | *1%* | *2%* |
| *F20* | *Schizophrenie* | *0%* | - |
| *F32* | *Depressive Episode* | *0%* | - |
| *F40* | *Phobische Störungen* | *0%* | - |
| *F63* | *Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle* | *0%* | *0%* |
| *F90* | *Hyperkinetische Störungen* | *0%* | - |
| **I00 - I99** | **Kap. IX. Krankheiten des Kreislaufsystems** | **0%** | **-** |
| *I61* | *Intrazerebrale Blutung* | *0%* | - |
| **J00 - J99** | **Kap. X. Krankheiten des Atmungssystems** | **-** | **0%** |
| J40 - J47 | Chronische Krankheiten der unteren Atemwege | - | 0% |

# C Ergebnisbericht

## C 1 Zusammenfassende Ergebnisse

Rehabilitandenbefragung
Ambulante Rehabilitation Sucht (ARS)

Befragungszeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2015

Vorerhebungsvergleich

**Auswahl:**

| | |
|---|---|
| **Basis Auswertung Drogen** | |
| **Anzahl der Fälle in der Auswahl:** | **291** |

*Vergleichsgruppe:*

| | |
|---|---|
| *Alkohol* | |
| *Anzahl der Fälle in der Vergleichsgruppe:* | *3.582* |

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

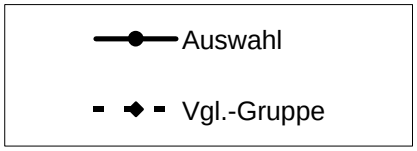
## C 1.1 Zufriedenheit mit der Rehabilitation (tabellarisch)

| Zufriedenheit mit … | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| ... der Einführung in den Reha-Ablauf | **1,4** | *1,3* | **291**<br>*3.573* |
| ... dem Therapie-Ablauf | **1,5** | *1,5* | **283**<br>*3.546* |
| ... den Einzelgesprächen | **1,4** | *1,3* | **288**<br>*3.548* |
| ... den Gruppengesprächen | **2,1** | *1,6* | **276**<br>*3.524* |
| ... den Angehörigengesprächen | **2,0** | *2,0* | **147**<br>*2.002* |
| ... den Beratungen | **2,1** | *2,1* | **174**<br>*1.835* |
| ... der Planung und Abstimmung der Reha | **1,6** | *1,4* | **291**<br>*3.551* |
| ... der Vorbereitung auf die Zeit nach der Reha | **1,8** | *1,6* | **288**<br>*3.539* |
| ... der Reha-Einrichtung | **2,0** | *2,0* | **288**<br>*3.545* |
| ... der Reha insgesamt | **1,8** | *1,7* | **286**<br>*3.517* |
| Durchschnittliche Rehabilitandenzufriedenheit | **1,8** | *1,7* | **290**<br>3.556 |

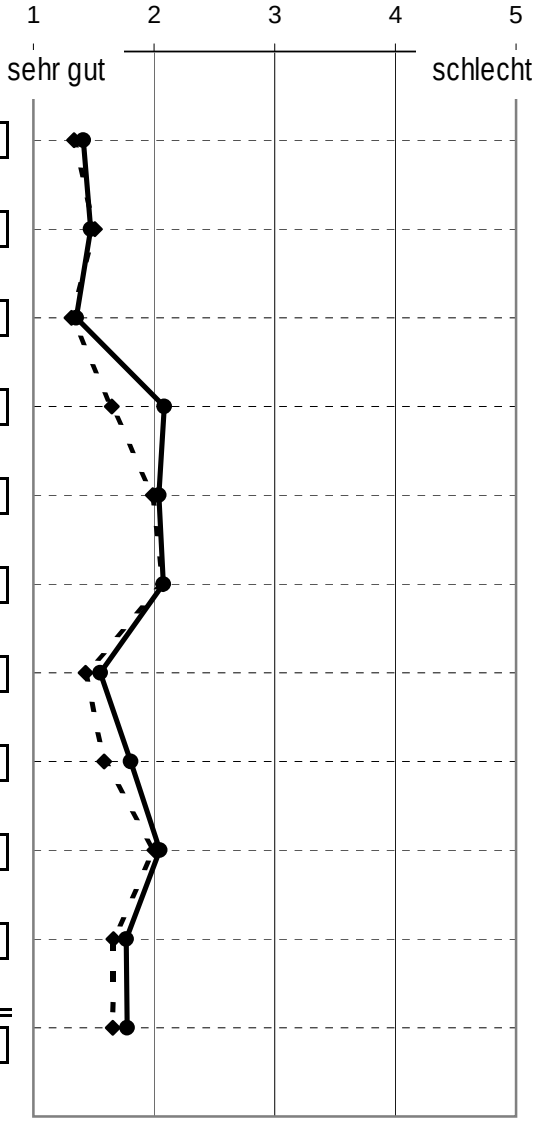
**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

## C 1.1 Zufriedenheit mit der Rehabilitation (graphisch)




| Zufriedenheit mit … | Auswahl |
|---|---|
| ... der Einführung in den Reha-Ablauf | 1,4 |
| ... dem Therapie-Ablauf | 1,5 |
| ... den Einzelgesprächen | 1,4 |
| ... den Gruppengesprächen | 2,1 |
| ... den Angehörigengesprächen | 2,0 |
| ... den Beratungen | 2,1 |
| ... der Planung und Abstimmung der Reha | 1,6 |
| ... der Vorbereitung auf die Zeit nach der Reha | 1,8 |
| ... der Reha-Einrichtung | 2,0 |
| ... der Reha insgesamt | 1,8 |
| Durchschnittliche Rehabilitandenzufriedenheit | 1,8 |



**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

## C 1.2 Behandlungserfolg aus Sicht der Rehabilitanden (tabellarisch)

**Reha-bedingte Verbesserung …**

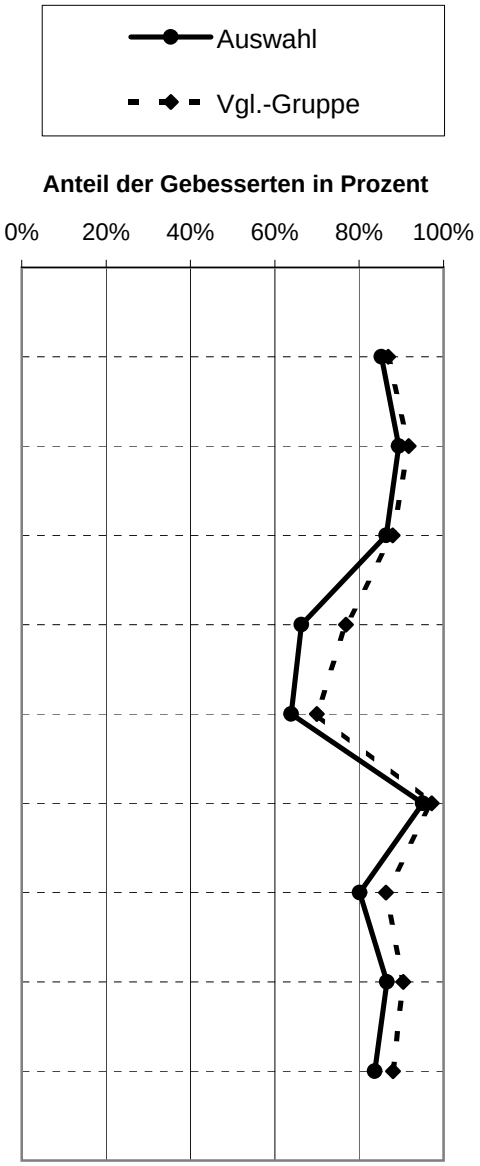
| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | **n** |
|---|---|---|---|
| ... des Gesundheitszustandes | **85%** | *87%* | **231**<br>3.017 |
| ... der psychosomatischen Beschwerden | **89%** | *92%* | **254**<br>3.141 |
| ... der Leistungsfähigkeit (Beruf, Freizeit, Alltag) | **86%** | *88%* | **235**<br>3.157 |
| ... des gesundheitsförderlichen Verhaltens | **66%** | *77%* | **291**<br>3.582 |
| ... der Inanspruchnahme ergänzender Angebote/Aktivitäten | **64%** | *70%* | **285**<br>3.455 |
| Erreichen kurzfristiger Abstinenz | **95%** | *97%* | **285**<br>3.530 |
| Voraussichtlich langfristige Abstinenz | **80%** | *86%* | **287**<br>3.523 |
| Reha-Erfolg insgesamt | **87%** | *90%* | **283**<br>3.522 |
| Durchschnittlicher subjektiver Behandlungserfolg | **84%** | *88%* | **287**<br>3.547 |

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

## C 1.2 Behandlungserfolg aus Sicht der Rehabilitanden (graphisch)

| Reha-bedingte Verbesserung … | Auswahl |
|---|---|
| ... des Gesundheitszustandes | **85%** |
| ... der psychosomatischen Beschwerden | **89%** |
| ... der Leistungsfähigkeit (Beruf, Freizeit, Alltag) | **86%** |
| ... des gesundheitsförderlichen Verhaltens | **66%** |
| ... der Inanspruchnahme ergänzender Angebote/Aktivitäten | **64%** |
| Erreichen kurzfristiger Abstinenz | **95%** |
| Voraussichtlich langfristige Abstinenz | **80%** |
| Reha-Erfolg insgesamt | **87%** |
| Durchschnittlicher subjektiver Behandlungserfolg | **84%** |



# C Ergebnisbericht

## C 2 Einzelergebnisse der Rehabilitandenbefragung

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

# Fragebogen zur Beurteilung Ihrer ambulanten Entwöhnung

## I. Ihr Gesundheitszustand vor der ambulanten Entwöhnung

### 1 Mögliche Beschwerden, Gefühle oder Ängste vor der Entwöhnungsbehandlung

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **Ich war erschöpft und müde.** | | | |
| gar nicht | **13%** | *10%* | **290** |
| leicht | **17%** | *15%* | *3.501* |
| mäßig | **29%** | *28%* | |
| stark | **28%** | *33%* | |
| sehr stark | **13%** | *15%* | |
| **Ich war niedergeschlagen oder ängstlich.** | | | |
| gar nicht | **18%** | *13%* | **284** |
| leicht | **16%** | *16%* | *3.503* |
| mäßig | **29%** | *25%* | |
| stark | **25%** | *32%* | |
| sehr stark | **13%** | *14%* | |
| **Ich war nervös oder unruhig.** | | | |
| gar nicht | **8%** | *9%* | **288** |
| leicht | **21%** | *17%* | *3.502* |
| mäßig | **29%** | *25%* | |
| stark | **28%** | *35%* | |
| sehr stark | **13%** | *14%* | |
| **Ich hatte das Gefühl, angespannt oder aufgeregt zu sein.** | | | |
| gar nicht | **12%** | *9%* | **286** |
| leicht | **20%** | *17%* | *3.490* |
| mäßig | **28%** | *26%* | |
| stark | **29%** | *38%* | |
| sehr stark | **11%** | *10%* | |
| **Ich war in Gefühlsdingen verletzlich.** | | | |
| gar nicht | **17%** | *9%* | **284** |
| leicht | **15%** | *16%* | *3.502* |
| mäßig | **16%** | *22%* | |
| stark | **33%** | *34%* | |
| sehr stark | **19%** | *19%* | |
| **Ich hatte ein Gefühl der Hoffnungslosigkeit gegenüber der Zukunft.** | | | |
| gar nicht | **16%** | *15%* | **287** |
| leicht | **16%** | *14%* | *3.506* |
| mäßig | **23%** | *21%* | |
| stark | **25%** | *29%* | |
| sehr stark | **20%** | *20%* | |

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

**1 Mögliche Beschwerden, Gefühle oder Ängste vor der Entwöhnungsbehandlung (Fortsetzung)**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **Ich hatte Schwierigkeiten, anderen Menschen zu vertrauen.** | | | |
| gar nicht | **15%** | *18%* | **289** |
| leicht | **19%** | *18%* | *3.501* |
| mäßig | **25%** | *28%* | |
| stark | **27%** | *25%* | |
| sehr stark | **14%** | *12%* | |
| **Ich hatte Schwierigkeiten, Bekanntschaften oder Freundschaften aufrechtzuerhalten.** | | | |
| gar nicht | **22%** | *23%* | **288** |
| leicht | **17%** | *17%* | *3.499* |
| mäßig | **22%** | *27%* | |
| stark | **23%** | *23%* | |
| sehr stark | **16%** | *11%* | |

**2 Wenn Sie an Ihre Gesundheit bzw. Ihre Leistungsfähigkeit vor der Entwöhnungsbehandlung zurückdenken, wie würden Sie…**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **... Ihre Gesundheit vor der Entwöhnungsbehandlung beschreiben?** | | | |
| sehr schlecht | **8%** | *13%* | **285** |
| schlecht | **26%** | *34%* | *3.533* |
| teils, teils | **48%** | *40%* | |
| gut | **15%** | *13%* | |
| sehr gut | **3%** | *1%* | |
| **... Ihre Leistungsfähigkeit im Alltag und in der Freizeit vor der Entwöhnungsbehandlung beschreiben?** | | | |
| sehr schlecht | **9%** | *11%* | **286** |
| schlecht | **29%** | *33%* | *3.521* |
| teils, teils | **40%** | *41%* | |
| gut | **20%** | *13%* | |
| sehr gut | **3%** | *1%* | |

## II. Fragen zu Ihrer ambulanten Entwöhnung

**3 Haben Sie in den letzten 3 Monaten vor der ambulanten Entwöhnungsbehandlung eine stationäre Entwöhnung abgeschlossen?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **72%** | *62%* | **284** |
| ja | **28%** | *38%* | *3.522* |

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

**4 Am Anfang der Entwöhnungsbehandlung wurde ich ausreichend darüber informiert, …**

**... wer meine Ansprechpartner sind.**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| nein | **2%** | *1%* | **287** |
| eher nein | **2%** | *2%* | *3.543* |
| teils ja, teils nein | **8%** | *6%* | |
| eher ja | **13%** | *13%* | |
| ja | **76%** | *78%* | |

**... wie Termine festgelegt und Terminveränderungen bekannt gegeben werden.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **2%** | *1%* | **285** |
| eher nein | **1%** | *2%* | *3.543* |
| teils ja, teils nein | **7%** | *5%* | |
| eher ja | **14%** | *12%* | |
| ja | **75%** | *80%* | |

**5 Am Anfang der Entwöhnungsbehandlung …**

**... hat die Therapeutin oder der Therapeut den Ablauf der Behandlung mit mir besprochen.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **2%** | *1%* | **289** |
| eher nein | **2%** | *2%* | *3.539* |
| teils ja, teils nein | **8%** | *5%* | |
| eher ja | **12%** | *11%* | |
| ja | **75%** | *81%* | |

**... hat mich die Therapeutin oder der Therapeut nach meinen eigenen Wünschen, Zielen und Vorstellungen bezüglich der Entwöhnungsbehandlung gefragt.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **1%** | *1%* | **288** |
| eher nein | **2%** | *3%* | *3.534* |
| teils ja, teils nein | **9%** | *6%* | |
| eher ja | **13%** | *12%* | |
| ja | **76%** | *78%* | |

## Planung und Ziele Ihrer Entwöhnungsbehandlung

**6 Abstimmung mit der Therapeutin oder dem Therapeuten über die Ausgestaltung der Entwöhnungsbehandlung**

**Meine Therapeutin oder mein Therapeut hat am Anfang die Ziele meiner Entwöhnungsbehandlung mit mir abgesprochen.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **1%** | *1%* | **290** |
| eher nein | **3%** | *2%* | *3.548* |
| teils ja, teils nein | **8%** | *6%* | |
| eher ja | **13%** | *14%* | |
| ja | **74%** | *77%* | |

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

**6 Abstimmung mit der Therapeutin oder dem Therapeuten über die Ausgestaltung der Entwöhnungsbehandlung (Fortsetzung)**

**Meine Therapeutin oder mein Therapeut hat mit mir besprochen, wie meine Ziele der Entwöhnungsbehandlung am besten zu erreichen sind.**

| | **Auswahl** | *Vgl.-Gruppe* | **n** |
|---|---|---|---|
| nein | **2%** | *1%* | **290** |
| eher nein | **4%** | *3%* | *3.545* |
| teils ja, teils nein | **14%** | *9%* | |
| eher ja | **21%** | *20%* | |
| ja | **58%** | *67%* | |

**Meine Therapeutin oder mein Therapeut hat mich dazu angeregt, mich mit den Folgen meiner Suchterkrankung für mein privates und berufliches Leben zu beschäftigen.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **1%** | *1%* | **289** |
| eher nein | **4%** | *2%* | *3.545* |
| teils ja, teils nein | **11%** | *6%* | |
| eher ja | **17%** | *14%* | |
| ja | **67%** | *77%* | |

**Die Fortschritte bei der Erreichung der Ziele meiner Entwöhnungsbehandlung wurden im Verlauf der Behandlung mit mir besprochen.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **2%** | *2%* | **290** |
| eher nein | **3%** | *3%* | *3.547* |
| teils ja, teils nein | **11%** | *8%* | |
| eher ja | **19%** | *14%* | |
| ja | **66%** | *73%* | |

## Therapeutische Betreuung während der Entwöhnungsbehandlung

**7 Gruppengespräche**

**Ich hatte in der Gruppentherapie die Gelegenheit, die für mich persönlich wichtigen Problembereiche zu bearbeiten.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **9%** | *2%* | **275** |
| eher nein | **7%** | *3%* | *3.522* |
| teils ja, teils nein | **16%** | *13%* | |
| eher ja | **16%** | *17%* | |
| ja | **53%** | *65%* | |

**Der Austausch innerhalb der Gruppe war für mich hilfreich.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **11%** | *3%* | **272** |
| eher nein | **8%** | *4%* | *3.517* |
| teils ja, teils nein | **16%** | *13%* | |
| eher ja | **11%** | *16%* | |
| ja | **54%** | *64%* | |

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

## 8 Einzelgespräche

**Ich hatte in der Einzeltherapie die Gelegenheit, die für mich persönlich wichtigen Problembereiche zu bearbeiten.**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| nein | **1%** | *1%* | **288** |
| eher nein | **3%** | *2%* | *3.542* |
| teils ja, teils nein | **8%** | *6%* | |
| eher ja | **13%** | *11%* | |
| ja | **76%** | *79%* | |

**Ich hatte bei den Gesprächen mit meiner Therapeutin oder meinem Therapeuten ausreichend Gelegenheit, Fragen zu stellen.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **0%** | *1%* | **288** |
| eher nein | **2%** | *2%* | *3.545* |
| teils ja, teils nein | **6%** | *4%* | |
| eher ja | **10%** | *10%* | |
| ja | **82%** | *83%* | |

## 9 Angehörigengespräche

**Hatten Ihre Angehörigen die Möglichkeit, während der Entwöhnungsbehandlung mit Ihrer Therapeutin oder Ihrem Therapeuten zu sprechen?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| ja | **52%** | *56%* | **271** |
| nein, obwohl ich mir das gewünscht hätte | **6%** | *7%* | *3.382* |
| Ich wollte es nicht. | **34%** | *27%* | |
| Ich weiß es nicht. | **5%** | *5%* | |
| Ich habe keine Angehörigen. | **4%** | *6%* | |

## 10 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Angehörigengespräche zu?

**Wichtige Probleme bezüglich der Familie/Partnerschaft konnten besprochen werden.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **4%** | *4%* | **165** |
| eher nein | **4%** | *3%* | *2.071* |
| teils ja, teils nein | **14%** | *12%* | |
| eher ja | **18%** | *17%* | |
| ja | **61%** | *63%* | |

**Die Anwesenheit der Therapeutin oder des Therapeuten war hilfreich für die Gespräche.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **6%** | *4%* | **155** |
| eher nein | **1%** | *3%* | *2.025* |
| teils ja, teils nein | **13%** | *10%* | |
| eher ja | **18%** | *16%* | |
| ja | **63%** | *66%* | |

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

**10 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Angehörigengespräche zu? (Fortsetzung)**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **Die Gespräche waren hilfreich für die Familie/Partnerschaft.** | | | |
| nein | **8%** | *6%* | **157** |
| eher nein | **4%** | *5%* | *2.010* |
| teils ja, teils nein | **17%** | *12%* | |
| eher ja | **17%** | *18%* | |
| ja | **55%** | *59%* | |

**11 Haben Sie neben den Gesprächen in der Entwöhnungsbehandlung an ergänzenden Angeboten/Aktivitäten teilgenommen?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Selbsthilfegruppe** | | | |
| nein | **63%** | *50%* | **285** |
| ja, auf Eigeninitiative | **21%** | *33%* | *3.431* |
| ja, durch Vermittlung der Einrichtung | **16%** | *17%* | |
| **Sportliche Aktivitäten** | | | |
| nein | **35%** | *35%* | **281** |
| ja, auf Eigeninitiative | **57%** | *55%* | *3.435* |
| ja, durch Vermittlung der Einrichtung | **9%** | *10%* | |
| **Freizeitaktivitäten** | | | |
| nein | **32%** | *25%* | **280** |
| ja, auf Eigeninitiative | **61%** | *69%* | *3.456* |
| ja, durch Vermittlung der Einrichtung | **7%** | *6%* | |

## Beratungen während der Entwöhnungsbehandlung

**12 Haben Sie in den Gesprächen während Ihrer Entwöhnungsbehandlung in folgenden Bereichen Beratungen und Hilfen erhalten? Wenn ja, wie beurteilen Sie diese?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Erhielten Sie Beratungen und Hilfen, um Ihnen die Situation am Arbeitsplatz zu erleichtern?** | | | |
| nein, nicht erhalten | **47%** | *48%* | **255** |
| ja, und sie waren ... | **53%** | *52%* | *2.921* |
| sehr schlecht | **1%** | *1%* | **158** |
| schlecht | **2%** | *2%* | *1.877* |
| teils, teils | **25%** | *22%* | |
| gut | **48%** | *54%* | |
| sehr gut | **23%** | *21%* | |

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

**12 Haben Sie in den Gesprächen während Ihrer Entwöhnungsbehandlung in folgenden Bereichen Beratungen und Hilfen erhalten? Wenn ja, wie beurteilen Sie diese? (Fortsetzung)**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **Erhielten Sie Beratung und Hilfe in sozialen und rechtlichen Dingen?** | | | |
| nein, nicht erhalten | **47%** | *55%* | **253** |
| ja, und sie waren ... | **53%** | *45%* | *2.922* |
| sehr schlecht | **1%** | *1%* | **158** |
| schlecht | **3%** | *3%* | *1.669* |
| teils, teils | **18%** | *18%* | |
| gut | **53%** | *55%* | |
| sehr gut | **25%** | *23%* | |

## Therapieablauf während der Entwöhnungsbehandlung

**13 Wie häufig fiel während Ihrer gesamten Entwöhnungsbehandlung ein Gesprächstermin ersatzlos aus?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nie | **67%** | *70%* | **279** |
| 1-mal | **15%** | *15%* | *3.522* |
| 2-mal | **9%** | *8%* | |
| 3-mal | **5%** | *3%* | |
| mehr als 3-mal | **3%** | *4%* | |

**Wie häufig wechselte Ihre Therapeutin oder Ihr Therapeut?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nie | **76%** | *72%* | **283** |
| 1-mal | **18%** | *18%* | *3.535* |
| 2-mal | **3%** | *6%* | |
| 3-mal | **1%** | *3%* | |
| mehr als 3-mal | **2%** | *2%* | |

## Organisation der Einrichtung

**14 Bitte bewerten Sie**

**Die Atmosphäre in der Einrichtung war**

| | | | |
|---|---|---|---|
| sehr schlecht | **0%** | *1%* | **285** |
| schlecht | **1%** | *2%* | *3.540* |
| teils, teils | **15%** | *10%* | |
| gut | **46%** | *48%* | |
| sehr gut | **38%** | *40%* | |

**Die Aufenthaltsmöglichkeiten in der Einrichtung (Sitzecke, Café) waren**

| | | | |
|---|---|---|---|
| sehr schlecht | **2%** | *2%* | **284** |
| schlecht | **8%** | *8%* | *3.462* |
| teils, teils | **26%** | *23%* | |
| gut | **45%** | *50%* | |
| sehr gut | **19%** | *18%* | |

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

## III. Vorbereitung auf die Zeit nach der ambulanten Entwöhnung

**15 Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen:**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **Ich wurde in der Entwöhnungsbehandlung insgesamt auf die Zeit danach vorbereitet.** | | | |
| nein | **6%** | *3%* | **288** |
| eher nein | **7%** | *4%* | *3.535* |
| teils ja, teils nein | **15%** | *11%* | |
| eher ja | **25%** | *24%* | |
| ja | **48%** | *57%* | |
| **Ich habe für den häuslichen und den Freizeitbereich nützliche Verhaltensempfehlungen in der Entwöhnungsbehandlung erhalten.** | | | |
| nein | **4%** | *2%* | **286** |
| eher nein | **6%** | *4%* | *3.534* |
| teils ja, teils nein | **15%** | *10%* | |
| eher ja | **21%** | *23%* | |
| ja | **54%** | *60%* | |
| **Ich bin ausreichend darüber informiert worden, was ich nach Ende der Entwöhnung tun kann, um weiter abstinent zu bleiben.** | | | |
| nein | **3%** | *2%* | **286** |
| eher nein | **3%** | *2%* | *3.538* |
| teils ja, teils nein | **7%** | *6%* | |
| eher ja | **21%** | *15%* | |
| ja | **65%** | *75%* | |

## IV. Nach der ambulanten Entwöhnung

**16 Hat Sie die Entwöhnungsbehandlung dazu angeregt, etwas Neues zu beginnen oder eine bisherige Aktivität fortzusetzen, um Ihre Gesundheit zu bessern oder zu erhalten?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Selbsthilfegruppe** | | | |
| ja | **37%** | *62%* | **282** |
| nein | **63%** | *38%* | *3.501* |
| **weitere Nachsorgeleistungen (z.B. Einzeltherapie, Gruppentherapie, ambulante Suchtnachsorge)** | | | |
| ja | **42%** | *45%* | **283** |
| nein | **58%** | *55%* | *3.468* |
| **Gespräche bei einem Psychotherapeuten oder einer Psychotherapeutin** | | | |
| ja | **36%** | *39%* | **284** |
| nein | **64%** | *61%* | *3.457* |
| **Fitnesstraining/Ausdauersport (z.B. Laufen, rasches Gehen, Schwimmen)** | | | |
| ja | **69%** | *67%* | **284** |
| nein | **31%** | *33%* | *3.504* |

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

**16 Hat Sie die Entwöhnungsbehandlung dazu angeregt, etwas Neues zu beginnen oder eine bisherige Aktivität fortzusetzen, um Ihre Gesundheit zu bessern oder zu erhalten? (Fortsetzung)**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **Entspannungsübungen (z.B. autogenes Training)** | | | |
| ja | **44%** | *50%* | **283** |
| nein | **56%** | *50%* | *3.496* |

## V. Ereignisse zwischen dem Ende der ambulanten Entwöhnung und heute

**17 Gab es seit dem Ende der Entwöhnungsbehandlung einschneidende Ereignisse, die Sie aus dem Gleichgewicht gebracht haben?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein, kein Ereignis | **50%** | *50%* | **283** |
| ja, ein Ereignis | **21%** | *20%* | *3.538* |
| ja, zwei Ereignisse | **13%** | *15%* | |
| ja, drei Ereignisse | **6%** | *6%* | |
| mehr als drei Ereignisse | **11%** | *10%* | |

## VI. Fragen zu Ihren gesundheitlichen Beschwerden - Heute

**18 In Frage 1 haben wir Sie nach Ihren Beschwerden vor der Entwöhnungsbehandlung gefragt. Wie sehr hat sich durch die Entwöhnungsbehandlung Ihre Gesundheit bis heute im Vergleich zu der Zeit vor der Entwöhnungsbehandlung verändert?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Erschöpfung, Müdigkeit** | | | |
| nicht gehabt | **8%** | *8%* | **285** |
| gehabt, und sie ist / sind ... | **92%** | *92%* | *3.525* |
| stark verschlechtert | **2%** | *2%* | **263** |
| etwas verschlechtert | **5%** | *3%* | *3.257* |
| gleich geblieben | **15%** | *12%* | |
| etwas verbessert | **35%** | *33%* | |
| stark verbessert | **43%** | *51%* | |
| **Niedergeschlagenheit, Angst** | | | |
| nicht gehabt | **13%** | *11%* | **286** |
| gehabt, und sie ist / sind ... | **87%** | *89%* | *3.518* |
| stark verschlechtert | **2%** | *2%* | **248** |
| etwas verschlechtert | **5%** | *3%* | *3.119* |
| gleich geblieben | **13%** | *10%* | |
| etwas verbessert | **31%** | *31%* | |
| stark verbessert | **49%** | *55%* | |
| **Nervosität, Unruhe** | | | |
| nicht gehabt | **9%** | *8%* | **289** |
| gehabt, und sie ist / sind ... | **91%** | *92%* | *3.521* |
| stark verschlechtert | **2%** | *1%* | **262** |
| etwas verschlechtert | **3%** | *3%* | *3.242* |
| gleich geblieben | **16%** | *13%* | |
| etwas verbessert | **40%** | *33%* | |
| stark verbessert | **38%** | *51%* | |

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

**18 In Frage 1 haben wir Sie nach Ihren Beschwerden vor der Entwöhnungsbehandlung gefragt. Wie sehr hat sich durch die Entwöhnungsbehandlung Ihre Gesundheit bis heute im Vergleich zu der Zeit vor der Entwöhnungsbehandlung verändert? (Fortsetzung)**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **Angespanntheit oder Aufgeregtheit** | | | |
| nicht gehabt | **12%** | *9%* | **288** |
| gehabt, und sie ist / sind ... | **88%** | *91%* | *3.514* |
| stark verschlechtert | **2%** | *1%* | **253** |
| etwas verschlechtert | **4%** | *3%* | *3.213* |
| gleich geblieben | **21%** | *14%* | |
| etwas verbessert | **38%** | *38%* | |
| stark verbessert | **36%** | *44%* | |
| **Verletzbarkeit/Verletzlichkeit** | | | |
| nicht gehabt | **13%** | *10%* | **288** |
| gehabt, und sie ist / sind ... | **87%** | *90%* | *3.515* |
| stark verschlechtert | **3%** | *2%* | **251** |
| etwas verschlechtert | **4%** | *3%* | *3.168* |
| gleich geblieben | **22%** | *20%* | |
| etwas verbessert | **39%** | *37%* | |
| stark verbessert | **32%** | *38%* | |
| **Hoffnungslosigkeit** | | | |
| nicht gehabt | **15%** | *15%* | **286** |
| gehabt, und sie ist / sind ... | **85%** | *85%* | *3.514* |
| stark verschlechtert | **4%** | *2%* | **242** |
| etwas verschlechtert | **3%** | *3%* | *2.994* |
| gleich geblieben | **13%** | *11%* | |
| etwas verbessert | **28%** | *29%* | |
| stark verbessert | **52%** | *56%* | |
| **Schwierigkeiten, anderen Menschen zu vertrauen** | | | |
| nicht gehabt | **12%** | *15%* | **290** |
| gehabt, und sie ist / sind ... | **88%** | *85%* | *3.524* |
| stark verschlechtert | **2%** | *2%* | **255** |
| etwas verschlechtert | **5%** | *3%* | *2.981* |
| gleich geblieben | **35%** | *32%* | |
| etwas verbessert | **38%** | *38%* | |
| stark verbessert | **20%** | *25%* | |
| **Schwierigkeiten, Bekanntschaften oder Freundschaften aufrechtzuerhalten** | | | |
| nicht gehabt | **15%** | *17%* | **289** |
| gehabt, und sie ist / sind ... | **85%** | *83%* | *3.530* |
| stark verschlechtert | **2%** | *2%* | **246** |
| etwas verschlechtert | **4%** | *3%* | *2.929* |
| gleich geblieben | **30%** | *28%* | |
| etwas verbessert | **31%** | *33%* | |
| stark verbessert | **33%** | *35%* | |

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

**19 Fragen zu Ihren gesundheitsbedingten Einschränkungen im Alltag heute: In welcher Weise hat sich …**

**... Ihr Gesundheitszustand insgesamt durch die Entwöhnungsbehandlung geändert?**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| stark verschlechtert | **1%** | *1%* | **286** |
| etwas verschlechtert | **3%** | *3%* | *3.533* |
| gleich geblieben | **15%** | *12%* | |
| etwas verbessert | **37%** | *29%* | |
| stark verbessert | **44%** | *55%* | |

**... Ihre Leistungsfähigkeit im Alltag und in der Freizeit durch die Entwöhnungsbehandlung geändert?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| stark verschlechtert | **0%** | *1%* | **285** |
| etwas verschlechtert | **4%** | *2%* | *3.517* |
| gleich geblieben | **12%** | *12%* | |
| etwas verbessert | **36%** | *28%* | |
| stark verbessert | **48%** | *56%* | |

**20 Umgang mit Suchtmitteln (Alkohol, Medikamente, Drogen) seit dem Ende der Entwöhnungsbehandlung**

**Wie beschreiben Sie selbst in den vergangenen 4 Wochen Ihren Umgang mit Suchtmitteln?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| kein Konsum mehr | **74%** | *84%* | **285** |
| nur gelegentlicher Konsum | **21%** | *13%* | *3.530* |
| täglicher / fast täglicher Konsum | **4%** | *2%* | |
| täglich mehrmaliger Konsum | **1%** | *0%* | |

**21 Langfristiger Umgang mit Suchtmitteln (Alkohol, Medikamente, Drogen)**

**Sehen Sie sich dazu in der Lage, langfristig abstinent zu bleiben?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| sehr wahrscheinlich | **54%** | *64%* | **287** |
| vermutlich | **26%** | *22%* | *3.523* |
| weiß nicht | **13%** | *9%* | |
| vermutlich nicht | **5%** | *3%* | |
| auf keinen Fall | **3%** | *2%* | |

**22 Erfolg der Entwöhnungsbehandlung**

**Wie beurteilen Sie den Erfolg der Entwöhnungsbehandlung insgesamt?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| schlecht | **4%** | *2%* | **283** |
| mittelmäßig | **10%** | *7%* | *3.522* |
| gut | **24%** | *21%* | |
| sehr gut | **35%** | *40%* | |
| ausgezeichnet | **28%** | *30%* | |

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

## VII. Erwerbstätigkeit

**23 Welche der folgenden Angaben trifft auf Ihre derzeitige Situation am ehesten zu?**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **Ich bin zur Zeit** | | | |
| berufstätig | **64%** | *70%* | **274** |
| arbeitslos mit Alo-Geld-I-Bezug | **10%** | *7%* | *3.432* |
| arbeitslos mit Alo-Geld-II-Bezug (Hartz IV) | **22%** | *13%* | |
| Hausfrau, Hausmann oder nicht erwerbstätig | **1%** | *6%* | |
| Rentner(in), Pensionär(in), im Vorruhestand | **2%** | *5%* | |

## VIII. Erwerbsfähigkeit, Leistungsvermögen, Rente

**24 Bitte beantworten Sie die gesamte Frage 24 nur, wenn Sie berufstätig oder arbeitslos gemeldet sind! Ansonsten gehen Sie bitte zu Frage 25!**

***Berufstätigkeit***

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Bis zum Beginn der Entwöhnungsbehandlung war ich** | | | |
| voll berufstätig | **51%** | *62%* | **270** |
| teilzeitbeschäftigt | **10%** | *16%* | *3.038* |
| arbeitslos gemeldet | **39%** | *22%* | |
| **Ich bin zur Zeit** | | | |
| voll berufstätig | **58%** | *60%* | **271** |
| teilzeitbeschäftigt | **12%** | *19%* | *3.030* |
| arbeitslos gemeldet | **31%** | *21%* | |

***Arbeitsfähigkeit***

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Ich war unmittelbar vor der Entwöhnungsbehandlung** | | | |
| arbeitsfähig (nicht krankgeschrieben) | **78%** | *72%* | **265** |
| arbeitsunfähig (krankgeschrieben) | **22%** | *28%* | *3.099* |
| **Ich bin zur Zeit** | | | |
| arbeitsfähig (nicht krankgeschrieben) | **90%** | *90%* | **261** |
| arbeitsunfähig (krankgeschrieben) | **10%** | *10%* | *3.071* |

***Krankschreibungen***

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Wie lange waren Sie seit Ende der Entwöhnungsbehandlung bis heute durch einen Arzt krankgeschrieben?** | | | |
| gar nicht | **50%** | *59%* | **257** |
| etwa 1 Woche | **21%** | *13%* | *3.096* |
| etwa 2 Wochen | **8%** | *8%* | |
| etwa 3 Wochen | **5%** | *4%* | |
| etwa 4 Wochen | **5%** | *4%* | |
| etwa 5 bis 6 Wochen | **3%** | *2%* | |
| mehr als 6 Wochen | **7%** | *11%* | |

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

**24 Bitte beantworten Sie die gesamte Frage 24 nur, wenn Sie berufstätig oder arbeitslos gemeldet sind! Ansonsten gehen Sie bitte zu Frage 25! (Fortsetzung)**

***Leistungsfähigkeit***

**Wie würden Sie Ihre berufliche Leistungsfähigkeit unmittelbar vor der Entwöhnungsbehandlung beschreiben?**

| | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| sehr schlecht | **14%** | *13%* | **269** |
| schlecht | **18%** | *23%* | *3.141* |
| teils, teils | **42%** | *40%* | |
| gut | **21%** | *20%* | |
| sehr gut | **5%** | *4%* | |

**Wie würden Sie Ihre berufliche Leistungsfähigkeit zur Zeit beschreiben?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| sehr schlecht | **3%** | *3%* | **268** |
| schlecht | **5%** | *6%* | *3.142* |
| teils, teils | **14%** | *13%* | |
| gut | **43%** | *46%* | |
| sehr gut | **35%** | *33%* | |

**In welcher Weise hat sich Ihre berufliche Leistungsfähigkeit durch die Entwöhnungsbehandlung geändert?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| stark verschlechtert | **1%** | *1%* | **271** |
| etwas verschlechtert | **3%** | *2%* | *3.127* |
| gleich geblieben | **18%** | *16%* | |
| etwas verbessert | **36%** | *32%* | |
| stark verbessert | **42%** | *49%* | |

**Haben Sie für die Ausübung Ihrer beruflichen Tätigkeit in der Einrichtung nützliche Verhaltensempfehlungen erhalten?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| nein | **13%** | *14%* | **268** |
| eher nein | **10%** | *10%* | *3.113* |
| teils ja, teils nein | **18%** | *16%* | |
| eher ja | **24%** | *24%* | |
| ja | **35%** | *36%* | |

**Wenn Sie an Ihren heutigen Gesundheitszustand und an Ihre heutige Leistungsfähigkeit denken: Glauben Sie, dass Sie bis zum Erreichen des Rentenalters berufstätig sein können?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| auf jeden Fall | **46%** | *46%* | **268** |
| eher ja | **29%** | *29%* | *3.138* |
| unsicher | **15%** | *15%* | |
| eher nein | **6%** | *6%* | |
| auf keinen Fall | **3%** | *3%* | |

***Rente***

**Glauben Sie, dass durch Ihren derzeitigen Gesundheitszustand Ihre Erwerbsfähigkeit dauerhaft gefährdet ist?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| ja | **15%** | *17%* | **262** |
| nein | **85%** | *83%* | *3.073* |

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

**24 Bitte beantworten Sie die gesamte Frage 24 nur, wenn Sie berufstätig oder arbeitslos gemeldet sind! Ansonsten gehen Sie bitte zu Frage 25! (Fortsetzung)**

| *Rente* | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* | n |
|---|---|---|---|
| **Überlegen Sie zurzeit, einen Antrag auf Erwerbsminderungsrente (Frührente aus Gesundheitsgründen) zu stellen?** | | | |
| ja | **4%** | *11%* | **267** |
| nein | **96%** | *89%* | *3.069* |
| **Hatten Sie bereits vor dieser Entwöhnungsbehandlung einen Antrag auf Erwerbsminderungsrente (Frührente aus Gesundheitsgründen) gestellt?** | | | |
| ja | **3%** | *4%* | **268** |
| nein | **97%** | *96%* | *3.103* |

## IX. Gesamtbewertung: Zufriedenheit mit der ambulanten Entwöhnung

**25 Wie würden Sie Ihre Entwöhnungsbehandlung insgesamt bewerten?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| sehr schlecht | **1%** | *1%* | **286** |
| schlecht | **4%** | *2%* | *3.517* |
| teils, teils | **12%** | *10%* | |
| gut | **37%** | *39%* | |
| sehr gut | **46%** | *49%* | |

## X. Angaben zu Ihrer Person

**26 Angaben zu Ihrer Person**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie erworben?** | | | |
| ohne Schulabschluss | **6%** | *3%* | **282** |
| Hauptschulabschluss | **32%** | *35%* | *3.453* |
| Mittlere Reife | **41%** | *34%* | |
| Fachabitur | **11%** | *10%* | |
| Abitur | **7%** | *15%* | |
| anderes | **2%** | *3%* | |
| **Leben Sie in einer festen Partnerschaft?** | | | |
| ja | **56%** | *64%* | **286** |
| nein | **44%** | *36%* | *3.533* |

## XI. Verständlichkeit des Fragebogens

**27 Fragebogen Verständlichkeit**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Ist Deutsch Ihre Muttersprache?** | | | |
| ja | **88%** | *93%* | **289** |
| nein | **12%** | *7%* | *3.546* |
| **Hat Ihnen jemand beim Ausfüllen des Fragebogens geholfen?** | | | |
| ja | **5%** | *4%* | **284** |
| nein | **95%** | *96%* | *3.536* |

# C Ergebnisbericht

## C 3 Ausgewählte Merkmale und Diagnosenspektrum der Rehabilitanden

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

| **C 3.1 Ausgewählte Merkmale der Rehabilitanden** | **Auswahl** | *Vgl.-Gruppe* |
|---|---|---|
| **Anzahl der Datensätze** | **291** | *3.582* |
| **Einverständniserklärung** | **291** | *3.582* |
| **Fälle mit Ko-Variablen** | **291** | *3.582* |
| **Fachabteilungsschlüssel** | **223** | *2.458* |
| 8510 - ambulante Entwöhnungsbehandlungen | **91%** | *93%* |
| 8500 - Entwöhnungsbehandlungen | **9%** | *7%* |
| **Rentenversicherungsträger** | **291** | *3.582* |
| DRV Baden-Württemberg | **3%** | *6%* |
| DRV Bayern Süd | **2%** | *3%* |
| DRV Berlin-Brandenburg | **9%** | *1%* |
| DRV Braunschweig-Hannover | **20%** | *16%* |
| DRV Bund | **26%** | *40%* |
| DRV Hessen | **7%** | *6%* |
| DRV Knappschaft-Bahn-See | **-** | *-* |
| DRV Mitteldeutschland | **2%** | *2%* |
| DRV Nord | **3%** | *3%* |
| DRV Nordbayern | **2%** | *1%* |
| DRV Oldenburg-Bremen | **9%** | *4%* |
| DRV Rheinland | **7%** | *5%* |
| DRV Rheinland-Pfalz | **1%** | *1%* |
| DRV Saarland | **1%** | *0%* |
| DRV Schwaben | **2%** | *1%* |
| DRV Westfalen | **5%** | *10%* |
| **Geschlecht** | **291** | *3.582* |
| Weiblich | **25%** | *36%* |
| Männlich | **75%** | *64%* |
| **Alter** | **223** | *2.463* |
| Unter 18 Jahre | **-** | *-* |
| 18 bis 29 Jahre | **25%** | *2%* |
| 30 bis 39 Jahre | **50%** | *13%* |
| 40 bis 49 Jahre | **17%** | *30%* |
| 50 bis 59 Jahre | **6%** | *45%* |
| 60 Jahre und älter | **2%** | *10%* |
| Alter (Durchschnitt in Jahren) | **35,7** | *49,1* |
| **Maßnahmeart** | **291** | *3.582* |
| 23 - Entwöhnungsbehandlung wegen Alkoholabhängigkeit | **-** | *100%* |
| 24 - Entwöhnungsbehandlung wegen Medikamentenabhängigkeit | **-** | *-* |
| 25 - Entwöhnungsbehandlung wegen Drogenabhängigkeit | **100%** | *-* |
| 26 - Entwöhnungsbehandlung wegen Mehrfachabhängigkeit | **-** | *-* |
| **Besondere Verfahrensarten** | **291** | *3.582* |
| Reha-Leistung nach Reha-Rechtsbehelf | **3%** | *1%* |
| Eiltfall (Bevorzugte Einladung, § 51 SGB V, § 145 SGB III) | **-** | *1%* |
| Reha-Leistung aus dem Rentenverfahren | **-** | *0%* |

Es gibt Leistungen ohne Verfahrensart, d.h. die Verfahrensarten addieren sich nicht notwendig auf 100%, und es gibt Leistungen mit mehreren Verfahrensarten, d.h. die Verfahrensarten sind nicht disjunkt und können sich auch auf über 100% addieren.

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

| C 3.1 Ausgewählte Merkmale der Rehabilitanden (Fortsetzung) | Auswahl | *Vgl.-Gruppe* |
|---|---|---|
| **Art der Durchführung** | **291** | *3.582* |
| stationär | **0%** | *0%* |
| ganztägig ambulant | **-** | *-* |
| ambulant | **100%** | *100%* |
| keine Aussage | **-** | *-* |
| **Arbeit vor Antragstellung** | **266** | *3.322* |
| versicherungspflichtig beschäftigt | **66%** | *80%* |
| arbeitslos gemeldet | **31%** | *15%* |
| nicht erwerbstätig | **3%** | *5%* |
| **Arbeitsunfähigkeit (AU) vor Reha** | **85** | *1.105* |
| keine AU-Zeiten innerhalb von 12 Monaten vor Reha | **4%** | *11%* |
| bis unter 3 Monate AU | **85%** | *65%* |
| 3 bis unter 6 Monate AU | **8%** | *15%* |
| 6 und mehr Monate AU | **4%** | *6%* |
| nicht erwerbstätig | **-** | *3%* |
| **Maßnahmedauer** | **213** | *2.381* |
| Durchschnitt in Tagen | **278** | *274* |
| **Arbeitsfähigkeit bei Entlassung** | **163** | *1.685* |
| keine Aussage möglich | **1%** | *1%* |
| arbeitsfähig | **93%** | *88%* |
| arbeitsunfähig | **6%** | *10%* |
| Beurteilung nicht erforderlich | **-** | *2%* |
| **Leistungsfähigkeit (letzter Beruf)** | **223** | *2.427* |
| 6 Stunden und mehr | **83%** | *78%* |
| 3 bis unter 6 Stunden | **2%** | *3%* |
| unter 3 Stunden | **3%** | *5%* |
| keine Angabe erforderlich | **13%** | *14%* |
| **Leistungsfähigkeit (allgemein)** | **223** | *2.426* |
| 6 Stunden und mehr | **85%** | *80%* |
| 3 bis unter 6 Stunden | **1%** | *3%* |
| unter 3 Stunden | **2%** | *3%* |
| keine Angabe erforderlich | **12%** | *14%* |
| **Entlassungsform** | **283** | *3.483* |
| regulär | **76%** | *83%* |
| vorzeitig auf ärztliche Veranlassung | **4%** | *2%* |
| vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis | **5%** | *4%* |
| vorzeitig ohne ärztliches Einverständnis | **11%** | *7%* |
| disziplinarisch | **2%** | *1%* |
| verlegt | **1%** | *1%* |
| Wechsel in eine andere Reha-Form | **1%** | *2%* |
| gestorben | **-** | *-* |

**Auswahl: Drogen**

**Vgl.-Gruppe: Alkohol**

| **C 3.2 Diagnosenspektrum der Rehabilitanden** | | **Auswahl** | *Vgl.-Gruppe* |
|---|---|---|---|
| **Anzahl gültiger Diagnosen (ICD 10)** | | **10** | *327* |
| **F00 - F99** | **Kap. V. Psychische und Verhaltensstörungen** | **100%** | **100%** |
| F10 - F19 | Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen | 90% | 98% |
| *F10* | *Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol* | *10%* | *98%* |
| *F12* | *Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide* | *40%* | *0%* |
| *F14* | *Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain* | *10%* | *-* |
| *F15* | *Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschl. Koffein* | *10%* | *0%* |
| *F19* | *Psych. u. Verhaltensstörung durch multiplen Substanzgebrauch u.Konsum anderer psychotroper Substanz* | *20%* | *0%* |
| F20 - F29 | Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen | - | 0% |
| *F32* | *Depressive Episode* | *10%* | *-* |
| F40 - F48 | Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen | - | 0% |
| F60 - F69 | Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen | - | 0% |
| F90 - F98 | Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend | - | 0% |
| **I00 - I99** | **Kap. IX. Krankheiten des Kreislaufsystems** | **-** | **0%** |
| I60 - I69 | Zerebrovaskuläre Krankheiten | - | 0% |

## D FAQ zum Ergebnisbericht

D.1 Warum werden die Rehabilitanden befragt? ……..……..VI
D.2 Wie wird befragt? ……..……. ..VI
D.3 Wo finde ich die Rehabilitandenfragebögen? …….…….……...VII
D.4 Wie werden die Befragungsergebnisse zusammengefasst? ……...…...VII
D.5 Wie erfolgt die Darstellung der Befragungsergebnisse? ……..…...……VII
D.6 Warum gibt es eine Gesamt-Auswertungen? ……..…….....VIII
D.7 Welche Ergebnisse sind wichtig? …….....VIII

Mit den nachfolgenden FAQ zum Ergebnisbericht der Rehabilitandenbefragung ambulante Sucht-Rehabilitation[3] wollen wir Sie bei Ihrer Analyse und Interpretation der hier zur Verfügung gestellten Daten unterstützen.

### D.1 Warum werden die Rehabilitanden befragt?

Die Einbindung des Rehabilitanden in die Bewertung der durchgeführten Reha-Maßnahme ist ein zentrales Anliegen der Reha-Qualitätssicherung der Rentenversicherung. Die Qualität der Behandlung muss sich für den einzelnen Rehabilitanden auch nachhaltig in seiner eigenen Wahrnehmung niederschlagen. Die Zufriedenheit der Rehabilitanden mit der rehabilitativen Versorgung und der subjektiv eingeschätzte Reha-Erfolg sind wichtige Indikatoren der Behandlungsqualität. Sie sind von entscheidender Bedeutung für den Rehabilitationsverlauf, für die Lebensqualität des Rehabilitanden, für die Bewältigung der Erkrankung (Genesungsfaktor) und damit für das Reha-Outcome im Sinne einer Prognose hinsichtlich der weiteren Erwerbstätigkeit nach einer Rehabilitation.

### D.2 Wie wird befragt?

An der Rehabilitandenbefragung beteiligen sich alle von der Rentenversicherung federführend belegten Reha-Einrichtungen bzw. Reha-Fachabteilungen. Insgesamt werden Rehabilitandenbefragungen in den folgenden fünf Versorgungsbereichen der medizinischen Rehabilitation mit jeweils spezifischen Erhebungsinstrumenten durchgeführt:

1) seit 1997 in den somatischen Indikationen der stationären Rehabilitation
2) seit 1997 in den Indikationen Psychosomatik und Sucht der stationären Rehabilitation

[3] berufsbegleitende ambulante Reha Sucht, nähere Informationen hierzu auf der Webseite der Deutschen Rentenversicherung unter: Infos für Experten → Sozialmedizin & Forschung → Reha-Qualitätssicherung → Rehabilitandenbefragung → Formen der Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen

3) seit 2009 in der berufsbegleitenden, ambulanten Sucht-Rehabilitation (sog. Ambulante Reha Sucht)
4) seit 2010 in den somatischen Indikationen der ambulanten Rehabilitation
5) seit 2012 im Versorgungsbereich der Kinder- und Jugendlichen-Rehabilitation

Pro Reha-Einrichtung und Entlassungsmonat werden 20 Rehabilitanden zufällig ausgewählt und 8 bis 12 Wochen nach Beendigung der Rehabilitation vom jeweiligen RV-Träger angeschrieben. In kleinen Einrichtungen mit weniger als 20 Rehabilitanden pro Einrichtung und Monat entspricht die Stichprobenziehung einer Vollerhebung. Die Vollerhebung ist in ambulanten Sucht-Einrichtungen die Regel.

### D.3 Wo finde ich die Rehabilitandenfragebögen?

Die Rehabilitandenfragebögen finden sich im Internet www.reha-qs-drv.de und dort unter der Rubrik „Rehabilitandenbefragung“.

### D.4 Wie werden die Befragungsergebnisse zusammengefasst?

Die Rückmeldung der Ergebnisse erfolgt in Form von Qualitätsberichten zur Rehabilitandenbefragung. Die Berichte fassen die Rehabilitandenurteile zusammen und stellen diese den Ergebnissen einer Vergleichsgruppe gegenüber. Im Falle der ambulanten Sucht-Rehabilitation gibt es zwei Berichtsteile (B. Auswertung für alle Rehabilitanden mit einer Gegenüberstellung der Daten aus dem Vorerhebungszeitraum; C. Substanzspezifische Auswertung).

### D.5 Wie erfolgt die Darstellung der Befragungsergebnisse?

Zusammenfassende Ergebnisse: Zunächst werden die zwei Ergebnisdimensionen Zufriedenheit mit der Rehabilitation und Behandlungserfolg aus Rehabilitandensicht dargestellt. Hierzu werden inhaltlich in Beziehung stehende Fragen aus dem Rehabilitandenfragebogen zu sogenannten Skalen zusammengefasst. Die Dimension Zufriedenheit beinhaltet 10 unterscheidbare Aspekte. Fragen, die mit dem rehabilitandenseitig wahrgenommenen Behandlungserfolg assoziiert sind, lassen sich zu acht Skalen aggregieren. Ergänzend wird für jede der beiden Dimensionen ein Gesamtwert (Durchschnitt) dargestellt.

Befragungsergebnisse im Detail: Im Zentrum des Berichts steht die Rückmeldung aller erhobenen Items des Fragebogens. Das heißt, es wird die Häufigkeit aller Antwortoptionen dargestellt.

Rehabilitandenmerkmale: Abschließend gibt die Darstellung der Verteilung soziodemographischer,

krankheitsbezogener und sozialmedizinischer Merkmale einen Überblick über die Rehabilitandenstruktur.

### D.6 Warum gibt es eine Gesamt-Auswertung?

Da die Fallzahlen der meisten ambulanten Sucht-Einrichtungen niedrig sind, wurde davon Abstand genommen, die Ergebnisse einer Sucht-Einrichtung mit den Ergebnissen anderer Sucht-Einrichtungen zu vergleichen. Für die geringen Fallzahlen im Bereich ARS ist maßgeblich, dass die ambulante Sucht-Rehabilitation nicht die einzige Leistung ist, die Beratungs- und Behandlungsstellen für Alkohol- und Drogenprobleme anbieten; daneben wird ein breites Spektrum an weiteren fachlich qualifizierten Angeboten durchgeführt, so z. B. auch ambulante Suchtnachsorge, psychosoziale Begleitung, Frühinterventionen, Training, Motivationsgruppen, Rückfallprophylaxe, Information und Beratung bei Fragen zu Missbrauch und Abhängigkeit.

### D.7 Welche Ergebnisse sind wichtig?

Die aggregierten Ergebnisse dienen der Überblicksgewinnung. Die Einzelergebnisse dienen der vertiefenden Stärken-/Schwächenanalyse. Die aggregierten Ergebnisse ersetzen nicht die differenzierten Einzelergebnisse der Rehabilitandenbefragung. Zum Beispiel kann auf einer bestimmten zusammenfassenden Qualitätsdimension ein zufriedenstellendes Gesamtergebnis erreicht werden, obwohl Defizite bei den einzelnen Bewertungen bestehen.